

# Epistulae morales ad Lucilium 1

## Brief 1

- § 1 **Ita fac, mi Lucili; vindica te tibi, et tempus, quod adhuc aut auferebatur aut**  
so mach, mein Lucilius; fordere zurück dich für dich, und Zeit, das bisher oder wurde weggenommen oder  
**subripiebatur aut excidebat, collige et serva. Persuade tibi hoc sic esse, ut scribo:**  
wurde unter entwendet oder fiel heraus, sammle und bewahre. überzeuge dir dies so zu sein, wie ich schreibe:  
**quaedam tempora eripiuntur Persuade tibi hoc sic esse, ut scribo: quaedam tempora**  
gewisse Zeiten werden entrissen überzeuge dir dies so zu sein, wie ich schreibe: gewisse Zeiten  
**eripiuntur nobis, quaedam subducuntur, quaedam efflunt. Turpissima tamen**  
werden entrissen uns, einige werden heimlich entzogen, einige fließen hinweg. schändlichste jedoch  
**est iactura, quae per neglegentiam fit. Et si volueris attendere, maxima pars**  
ist Verlust, welche durch Nachlässigkeit geschieht. und wenn wirst gewollt haben aufzumerken, größte Teil  
**vitae elabitur male agentibus, magna nihil agentibus, tota vita aliud**  
des Lebens entgleitet schlecht den Handelnden, großer nichts den Handelnden, ganze das Leben etwas anderes  
**agentibus.**  
den Handelnden.
- § 2 **Quem mihi dabis, qui aliquod pretium temporis ponat, qui diem Persuade tibi hoc sic**  
wen mir wirst geben, der irgendeinen Preis der Zeit setze, der den Tag überzeuge dir dies so  
**esse, ut scribo: quaedam tempora eripiuntur aestimet, qui intellegat se cotidie**  
zu sein, wie ich schreibe: gewisse Zeiten werden entrissen schätzt, der versteht sich täglich  
**mori? In hoc enim fallimur, quod mortem prospicimus; magna pars eius iam**  
zu sterben in diesem nämlich irren wir, dass den Tod voraussehen wir; großer Teil von ihr schon  
**praeterit. Quicquid aetatis retro est, mors tenet. Fac ergo, mi Lucili, quod**  
ist vorüber. was auch immer der Lebenszeit rückwärts ist, der Tod hält. tue also, mein Lucilius, was  
**facere te scribis, omnes horas complectere. Sic fiet, ut minus ex crastino**  
zu tun dich schreibst du, alle Stunden umfasse. so wird geschehen, dass weniger aus dem Morgen  
**pendeas, si hodierno manum inieceris. Dum differtur, vita**  
hängest du ab, wenn dem Heutigen die Hand eingelegt haben wirst. solange wird aufgeschoben, das Leben  
**transcurrit.**  
läuft vorüber.
- § 3 **Omnia, Lucili, aliena sunt, tempus tantum nostrum est. In huius rei unius fugacis ac**  
alles, Lucilius, fremd sind, die Zeit nur von uns ist. in dieses der Sache eines flüchtigen und  
**lubricae possessionem natura nos misit, ex qua expellit quicumque vult. Et tanta stultitia**  
glitschigen Besitz die Natur uns sandte, aus der vertreibt wer auch immer will. und so große Torheit  
**mortalium est, ut quae minima et vilissima sunt, certe reparabilia, imputari**  
der Sterblichen ist, dass die kleinsten und billigsten sind, gewiss wieder beschaffbar, zugerechnet werden  
**sibi, cum impetravere, patiantur; nemo se iudicet quicquam debere, qui tempus**  
sich, wenn erlangt haben sie, dulden mögen sie; niemand sich urteile irgend etwas zu schulden, der Zeit  
**accepit, cum interim hoc unum est, quod ne gratus quidem potest reddere.**  
empfangen hat, während inzwischen dieses eine ist, das nicht einmal dankbar doch kann zurück geben.
- § 4 **Interrogabis fortasse, quid ego faciam, qui tibi ista praecipio. Fatebor ingenuus:**  
wirst fragen vielleicht, was ich mache, der dir diese Dinge da vorschreibe. werde gestehen offen:  
**quod apud luxuriosum sed diligentem evenit, ratio mihi constat in pensae. Non**  
dass bei einem Verschwender aber einem Sorgfältigen geschieht, Rechnung mir steht fest der Ausgabe. nicht  
**possum me dicere nihil perdere, sed quid perdam et quare et quemadmodum,**  
kann ich mich sagen nichts zu verlieren, sondern was verliere ich und warum und auf welche Weise,  
**dicam; causas paupertatis meae reddam, sed evenit mihi, quod plerisque non**  
werde ich sagen; Gründe der Armut meiner werde ich darlegen, aber geschieht mir, dass den meisten nicht  
**suo vitio ad inopiam redactis: omnes ignoscunt, nemo succurrit.**  
durch eigenes Verschulden zu Armut zurück geführt wordenen: alle verzeihen, niemand hilft.
- § 5 **Quid ergo est? Non puto pauperem, cui quantumcumque superest, sat est. Tu tamen**  
was also ist nicht meine ich arm, dem wie wenig auch immer übrig ist, genug ist. du dennoch  
**malo serves tua, et bono tempore incipes. Nam ut visum est maioribus**  
ziehe vor bewahrst du deine, und zu guter Zeit wirst du beginnen. denn wie gesehen ist den Älteren

**nostris, sera parsimonia in fundo est. Non enim tantum minimum in imo, sed pessimum remanet.** VALE.  
unseren, späte Sparsamkeit in dem Boden ist. nicht nämlich nur das Kleinste in dem untersten, sondern das Schlechteste bleiben zurück. lebe wohl.

## Brief 2

### Seneca Lucilio suo salutem

- § 1 **Ex iis quae mihi scribis, et ex iis quae audio, bonam spem de te concipio; non discurris nec locorum mutationibus inquietaris. Aegri animi ista iactatio est.**  
aus denen die mir schreibst du, und aus denen die höre ich, gute Hoffnung über dich fasse ich; nicht läufst du herum noch der Orte Wechseln wirst beunruhigt. des kranken Geistes diese da Unruhe ist.  
**Primum argumentum compositae mentis existimo posse consistere et secum morari.**  
erstes Beweis eines geordneten Geistes halte ich dafür zu können zu verweilen und mit sich sich aufzuhalten.
- § 2 **Illud autem vide, ne ista lectio auctorum multorum et omnis generis voluminum habeat aliquid vagum et instabile. Certis ingenis inmorari et innutri oportet,**  
jenes aber sieh, dass nicht diese da Lektüre der Autoren vieler und jeder Art der Art der Bücher habe etwas Unstetes und Unbeständiges. an festen Geistern sich aufzuhalten und sich ein nähren ist nötig,  
**si velis aliquid trahere, quod in animo fideliter sedeat. Nusquam est, qui ubique est.**  
wenn wolltest du etwas zu ziehen, das in dem Geist treu sitze. nirgends ist, der überall ist.  
**Vitam in peregrinatione exigentibus hoc evenit, ut multa hospitia habeant, nullas amicitias. Idem accidat necesse est iis, qui nullius se ingenio familiariter applicant,**  
das Leben in der Wanderschaft den Verbringenden dies geschieht, dass viele Herbergen haben, keine Freundschaften. dasselbe widerfahre notwendig ist denen, die keines sich dem Geist vertraut anschließen,  
**sed omnia cursim et properantes transmittunt.**  
sondern alles flüchtig und eilend überfliegen.
- § 3 **Non prodest cibus nec corpori accedit, qui statim sumptus emittitur; nihil aequa sanitatem impedit quam remediorum crebra mutatio; non venit vulnus ad cicatricem,**  
nicht nützt Nahrung noch dem Körper kommt zugute, die sofort eingenommen ausgeschieden wird; nichts ebenso die Gesundheit hindert wie der Heilmittel häufige Wechsel; nicht kommt die Wunde zu der Narbe,  
**in quo medicamenta temptantur; non convalescit planta, quae saepe transfertur. Nihil tam utile est, ut in transitu prosit. Distringit librorum multitudo. Itaque cum legere non possis, quantum habueris, satis est habere, quantum legas. "**  
ebenso die Gesundheit hindert wie der Heilmittel häufige Wechsel; nicht kommt die Wunde zu der Narbe, in welcher Mittel erprobt werden; nicht erstarkt die Pflanze, die oft versetzt wird. nichts so utile ist, dass im Vorübergehen nütze. zerstreut der Bücher Menge. daher wenn zu lesen nicht kannst du, wie viel gehabt haben wirst, genug ist zu haben, wie viel du liest.
- § 4 **Sed modo," inquis, " hunc librum evolvere volo, modo illum."** Fastidentis stomachi est aber einmal," sagst du, diesen Buch aufschlagen will ich, einmal jenen." des sich ekelnden Magens ist **multa degustare; quae ubi varia, sunt et diversa, inquinant, non alunt. Probatos itaque semper lege, et si quando ad alios deverti libuerit, ad priores redi.** Aliquid cotidie adversus paupertatem, aliquid adversus mortem auxilii compara,  
aber einmal," sagst du, diesen Buch aufschlagen will ich, einmal jenen." des sich ekelnden Magens ist vieles zu kosten; die wo verschieden, sind und abweichende, verunreinigen, nicht nähren. Bewährte daher immer lies, und wenn wenn einmal zu anderen abzuschweifen beliebt haben wird, zu den früheren kehre zurück. etwas täglich gegen die Armut, etwas gegen den Tod an Hilfe beschaffe,  
**nec minus adversus ceteras pestes; et cum multa percurrent, unum excerpte, quod illo die concoquas.**  
und nicht weniger gegen übrige Plagen; und wobei vieles durchlaufend, eines heraus greife, das an jenem Tag verdaust du.
- § 5 **Hoc ipse quoque facio; ex pluribus, quae legi, aliquid adprehendo Hodiernum hoc dies selbst auch tue ich; aus mehreren, die gelesen habe ich, etwas ergreife ich heutiges dies est, quod apud Epicurum nanctus sum; soleo enim et in aliena castra transire, non ist, was bei Epikur erlangt habend bin ich; pflege ich nämlich und in fremde Lager überzugehen, nicht tamquam transfuga, sed tamquam explorator.**"  
gleich wie Überläufer, sondern gleich wie Kundschafter.

§ 6 **Honesta," inquit, "res est laeta paupertas."** Illa vero non est paupertas, si laeta est. Non ehrenhaft," sagt er, "Sache ist fröhliche Armut." jene aber nicht ist Armut, wenn froh ist. nicht qui parum habet, sed qui plus cupid, pauper est. Quid enim refert, quantum illi in wer zu wenig hat, sondern wer mehr begehr, arm ist. was nämlich kommt an, wie viel jenem in arca, quantum in horreis iaceat, quantum pascat aut feneret, si alieno Truhe, wie viel in Speichern liege möge, wie viel füttere möge oder verzinst er, wenn fremdem Geld inminet, si non adquisita sed adquirenda computat ? Quis sit divitiarum modus, lastet, wenn nicht Erworbenes sondern Zu Erwerbendes zählt wer sei der Reichtümer Maß, quaeris ? Primus habere quod necesse est, proximus quod sat est. VALE. fragst du das Erste haben was nötig ist, das Nächste was genug ist. lebe wohl.

## Brief 3

### Seneca Lucilio suo salutem

§ 1 Epistulas ad me preferendas tradidisti, ut scribis, amico tuo; deinde Briefe zu mir zu überbringende hast du übergeben, wie schreibst du, dem Freund deinem; sodann admones me, ne omnia cum eo ad te pertinentia communicem, quia non soleas mahnst du mich, dass nicht alles mit ihm zu dir gehörigen mitteile ich, weil nicht pflegest du ne ipse quidem id facere; ita in eadem epistula illum et dixisti amicum et nicht einmal selbst doch dies zu tun; so in derselben Brief jenen und nanntest du Freund und negasti. Itaque si proprio illo verbo quasi publico usus es et sic illum verneintest du. daher wenn eigenem jenem Wort gleichsam öffentlichem gebraucht habend bist du und so jenen amicum vocasti, quomodo omnes candidatos bonos viros dicimus, quomodo als Freund nanntest du, wie alle Bewerber gute Männer nennen wir, wie obvios, si nomen non succurrit, dominos salutamus, hac abierit. Entgegenkommende, wenn der Name nicht einfällt, Herren grüßen wir, so wird es weggegangen sein.

§ 2 Sed si aliquem amicum existimas, cui non tantundem credis quantum tibi, vehementer aber wenn irgendeinen Freund hältst du, dem nicht ebensoviel glaubst du wie viel dir, sehr erras et non satis nosti vim verae amicitiae. Tu vero omnia cum amico irrst du und nicht hinreichend kennst du die Kraft der wahren Freundschaft. du wirklich alles mit dem Freund delibera, sed de ipso prius. Post amicitiam credendum est, ante amicitiam iudicandum. Isti erwäge, aber über ihn selbst zuerst. nach Freundschaft zu glauben ist, vor Freundschaft zu urteilen. jene vero praepostero officia permiscent, qui contra praecepta Theophrasti, cum wahrlich auf verkehrte Weise Pflichten vermischen, die gegen Vorschriften des Theophrast, als amaverunt, iudicant, et non amant, cum iudicaverunt. Diu cogita, an tibi in geliebt haben sie, urteilen sie, und nicht lieben sie, wenn geurteilt haben sie. lange bedenke, ob dir in amicitiam aliquis recipiendus sit. Cum placuerit fieri, toto illum Freundschaft irgend einer aufzunehmender sei. wenn gefallen haben wird zu geschehen, mit ganzer jenen pectore admitte; tam audaciter cum illo loquere quam tecum. Brust nimm auf; so kühn mit jenem sprich wie mit dir.

§ 3 Tu quidem ita vive, ut nihil tibi committas, nisi quod committere etiam inimico tuo du doch so lebe, dass nichts dir anvertraust du, außer was anzuvertrauen auch dem Feind deinem possis; sed quia interveniunt quaedam, quae consuetudo fecit arcana, cum könntest du; aber weil dazwischen treten einiges, die Gewohnheit hat gemacht geheime Dinge, mit amico omnes curas, omnes cogitationes tuas misce. Fidelem si putaveris, dem Freund alle Sorgen, alle Gedanken deine mische. als treu wenn gedacht haben wirst du, facies. Nam quidam fallere docuerunt, dum timent falli, et illi wirst du machen. denn einige zu täuschen lehrten, während fürchten sie getäuscht zu werden, und jene ius peccandi suspicando fecerunt. Quid est, quare ego ulla verba coram Recht des Fehlens durch Argwöhnen machten sie. was ist, weshalb ich irgendwelche Worte vor amico meo retraham ? Quid est, quare me coram illo non putem solum dem Freund meinem zurückhalten sollte was ist, weshalb mich vor jenem nicht glauben sollte ich allein ?

§ 4 Quidam quae tantum amicis committenda sunt, obviis narrant et in einige die nur den Freunden anzuvertrauende sind, den Entgegenkommenden erzählen sie und in quaslibet aures, quicquid illos urserit, exonerant. Quidam rursus welche auch immer Ohren, was auch immer sie gedrückt haben wird, entleeren sie. einige wiederum

**etiam carissimorum conscientiam reformidant, et si possent, ne sibi quidem auch der Liebsten Gewissens fürchten sie, und wenn könnten sie, nicht einmal sich doch credituri interius premunt omne secretum.** **Neutrum faciendum est. Utrumque zu glauben im Begriff innerlich drücken sie alles Geheimnis. keines von beiden zu tun ist. beides enim vitium est, et omnibus credere et nulli. Sed alterum honestius dixerim vitium, nämlich Fehler ist, und allen zu glauben und keinem. aber das eine ehrlicher würde ich sagen Fehler, alterum tutius; sic utrosque reprehendas, et eos qui semper inquieti sunt, et eos qui das andere sicherer; so beide tadeln sollst du, und jene die immer unruhig sind, und jene die semper quiescant.**

immer ruhen.

§ 5 **Nam illa tumultu gaudens non est industria, sed exagitatae mentis concursatio.** Et denn jene vom Tumult sich freuend nicht ist Emsigkeit, sondern des aufgejagten Geistes Zusammenlauf. und **haec non est quies, quae motum omnem molestiam iudicat, sed dissolutio et languor.** diese nicht ist Ruhe, welche Bewegung jede Unannehmlichkeit erachtet, sondern Auflösung und Ermattung.

§ 6 **Itaque hoc, quod apud Pomponium legi, animo mandabitur: "quidam adeo** daher dies, was bei Pomponius gelesen habe ich, dem Geist wird anvertraut werden: "einige so sehr **in latebras refugerunt, ut putent in turbido esse, quicquid in luce est."** in Verstecke sind sie zurückgeflüchtet, so dass meinen sie im Trüben zu sein, was auch immer im Licht ist." **Inter se ista miscenda sunt, et quiescenti agendum et agenti quiescendum** unter sich diese Dinge zu mischen sind, und dem Ruhenden zu handeln und dem Handelnden zu ruhen **est. Cum rerum natura delibera; illa dicet tibi et diem fecisse se et noctem.** ist. mit der Dinge Natur erwäge; jene wird sagen dir und den Tag gemacht zu haben sich und die Nacht.

**VALE.**

lebe wohl.

## Brief 4

### Seneca Lucilio suo salutem

§ 1 **Persevera ut coepisti et quantum potes propora, quo diutius frui emendato** verharre damit begonnen hast du und so sehr wie kannst du eile, damit länger genießen verbessertem **animo et composito possis. Frueris quidem etiam dum emendas, etiam dum conponis;** Geist und geordnetem kannst du. genießt du doch auch während besserst du, auch während ordnest du; **alia tamen illa voluptas est, quae percipitur ex contemplatione mentis ab omni** eine andere dennoch jene Freude ist, die wird erfasst aus Betrachtung des Geistes von jeder **labe purae et splendidae.** Befleckung der reinen und der glänzenden.

§ 2 **Tenes utique memoria, quantum senseris gaudium, cum praetexta posita** hältst du gewiss im Gedächtnis, wie viel empfunden hast du Freude, als praetexta abgelegt **sumpsisti virilem togam et in forum deductus es; maius expecta, cum puerilem** genommen hast du männliche Toga und auf das Forum herabgeführt bist du; Größeres erwarte, wenn kindlichen **animum deposueris et te in viros philosophia transscriperit. Adhuc enim non** Sinn abgelegt haben wirst und dich in Männer Philosophie übergetragen haben wird. bisher nämlich nicht **pueritia sed, quod est gravius, puerilitas remanet. Et hoc quidem peior est, quod** Kindheit sondern, was ist schwerer, Kinderei bleibt. und dies doch schlechter ist, dass **auctoritatem habemus senum, vitia puerorum, nec puerorum tantum sed infantum.** Autorität haben wir der Alten, Fehler der Kinder, und nicht der Knaben nur sondern der Unmündigen. **Illi levia, hi falsa formidant, nos utraque.** jene Leichtes, diese Falsches fürchten, wir beides.

§ 3 **Profice modo; intelleges quaedam ideo minus timenda, quia multum metus** schreite voran nur; wirst du einsehen einiges deswegen weniger zu fürchten, weil viel der Furcht **adferunt. Nullum malum est magnum, quod extremum est. Mors ad te venit; timenda** bringen herbei. kein Übel ist groß, welches das Äußerste ist. der Tod zu dir kommt; zu fürchtende **erat, si tecum esse posset; sed necesse est aut non perveniat aut transeat** war, wenn mit dir zu sein könnte; aber nötig ist oder nicht gelange oder vorübergehe

- § 4 "Difficile est," inquis, "animum perducere ad contemptionem animae." Non vides, quam ex schwierig ist," sagst du, den Sinn hin führen zu Verachtung der Seele." nicht siehst du, wie aus frivolis causis contemnatur? Alius ante amicae fores laqueo pependit, leichtfertigen Gründen wird verachtet? ein anderer vor der Freundin Türen mit der Schlinge hing, alius se praecipitavit e tecto, ne dominum stomachantem diutius audiret, ein anderer sich stürzte hinab aus dem Dach, damit nicht den Herrn sich zornenden länger anhörte, alius ne reduceretur e fuga, ferrum adegit in viscera. Non ein anderer damit nicht zurückgeführt würde aus der Flucht, das Eisen trieb hinein in die Eingeweide. nicht putas virtutem hoc effecturam, quod efficit nimia formido ? Nulli potest secura meinst du die Tugend dies bewirken werdend, was bewirkt übermäßige Furcht keinem kann sichere vita contingere, qui de producenda nimis cogitat, qui inter magna bona multos das Leben zuteil werden, der über zu verlängerndem zu sehr denkt, der unter den großen Gütern viele consules numerat.  
Konsuln zählt.
- § 5 Hoc cotidie meditare, ut possis aequo animo vitam relinquere, quam multi sic dies täglich bedenke, damit könntest du gleichmütigem Geist das Leben zurück lassen, welches viele so complectuntur et tenent, quomodo qui aqua torrente rapiuntur spinas et aspera. umfassen und halten, wie die vom Wasser reißendem werden fortgerissen Dornen und Raues. Plerique inter mortis metum et vitae tormenta miseri fluctuantur et vivere die meisten zwischen des Todes Furcht und des Lebens Qualen Elende schwanken und zu leben nolunt, mori nesciunt. wollen sie nicht, zu sterben wissen sie nicht.
- § 6 Fac itaque tibi iucundam vitam omnem pro illa sollicitudinem deponendo. Nullum mache also dir angenehm das Leben ganz anstatt jener Sorge durch das Ablegen. kein bonum adiuvat habentem, nisi ad cuius amissionem praeparatus est animus; nullius autem rei Gut hilft habenden, außer zu dessen Verlust vorbereitet ist der Geist; keiner aber Sache facilior amissio est, quam quae desiderari amissa non potest. Ergo adversus haec, leichter das Verlieren ist, als die vermisst zu werden verloren nicht kann. also gegen diese, quae incidere possunt etiam potentissimis, adhortare te et indura. die sich ereignen können auch den Mächtigsten, ermuntere dich und verhärte dich.
- § 7 De Pompei capite pupillus et spado tulere sententiam, de Crasso crudelis et insolens über des Pompeius dem Kopf Mündel und Kastrat fällten Urteil, über Crassus grausamer und anmaßender Parthus; Gaius Caesar iussit Lepidum Dextro tribuno praebere cervicem, ipse Chaereae Parther; Gaius Caesar befahl Lepidus Dextro dem Tribunen dar bieten den Nacken, er selbst Chaerea praestitit. Neminem eo fortuna provexit, ut non tantum illi minaretur, quantum leistete er. niemanden so weit das Glück hat emporgetragen, dass nicht so viel jenem drohte, wie viel permiserat. Noli huic tranquillitati confidere; momento mare evertitur. zugelassen hatte. wolle nicht dieser Ruhe zu vertrauen; in einem Augenblick das Meer wird umgestürzt. Eodem die ubi luserunt navigia, sorbentur. an dem selben Tag wo spielten die Schiffe, werden verschlungen.
- § 8 Cogita posse et latronem et hostem admovere iugulo tuo gladium: Ut potestas bedenke können und Räuber und Feind heran bewegen dem Hals deinem Schwert: auch wenn Macht maior absit, nemo non servus habet in te vitae necisque arbitrium. Ita dico: größere fehle, niemand nicht Sklave hat über dich des Lebens des Todes und Entscheidung. so sage ich: quisquis vitam suam contempsit, tuae dominus est. Recognosce exempla eorum, wer auch immer das Leben sein eigenes verachtete, deiner Herr ist. erkenne wieder Beispiele derer, qui domesticis insidiis perierunt, aut aperta vi aut dolo; intelleges non die häuslichen Nachstellungen zugrunde gingen, oder offener Gewalt oder List; wirst du einsehen nicht pauciores servorum ira cecidisse quam regum. Quid ad te itaque, quam potens weniger der Sklaven durch Zorn gefallen zu sein als der Könige. was zu dir also, wie mächtig sit quem times, cum id, propter quod times, nemo non possit ? sei wen fürchtest du, da dies, wegen was fürchtest du, niemand nicht könne
- § 9 At si forte in manus hostium incideris, victor te duci aber wenn vielleicht in die Hände der Feinde geraten haben wirst, der Sieger dich geführt zu werden iubebit; eo nempe, quo duceris. Quid te ipse decipis et hoc nunc primum, wird befehlen; dorthin nämlich, wohin wirst du geführt. was dich selbst täuschst du und dies jetzt zum ersten,

**quod olim patiebaris, intellegis? Ita dico: ex quo natus es, duceris. Haec et**  
was einst erduldetest du, verstehst du? so sage ich: seit dem geboren bist, wirst du geführt. dieses und  
**eiusmodi versanda in animo sunt, si volumus ultimam illam horam placidi expectare, cuius**  
der Art zu wendende im Geist sind, wenn wollen wir letzte jene Stunde ruhig zu erwarten, deren  
**metus omnes alias inquietas facit.**  
Furcht alle anderen unruhig macht.

- § 10 **Sed ut finem epistulae inponam, accipe, quod mihi hodierno die placuit. Et hoc quoque**  
aber damit ein Ende dem Brief ich aufsetze, nimm auf, was mir heutigen Tag gefiel. und dies auch  
**ex alienis hortulis sumptum est. " Magnae divitiae sunt lege naturae**  
aus fremden Gärtnern genommen ist. große Reichtümer sind durch das Gesetz der Natur  
**composita paupertas." Lex autem illa naturae scis quos nobis terminos statuat ?**  
zusammen gestellt Armut." Gesetz aber jenes der Natur weiß du welche uns Grenzen setze  
**Non esurire, non sitire, non algere. Ut famem sitimque depellas, non est necesse**  
nicht hungern, nicht dürsten, nicht frieren. um den Hunger den Durst und abwehrst du, nicht ist nötig  
**superbis adsidere liminibus nec supercilium grave et contumeliosam etiam**  
den Stolzen zu sitzen bei den Schwällen und nicht Stirnrunzeln schweres und kränkende auch  
**humanitatem pati, non est necesse maria temptare nec sequi castra; parabile**  
Freundlichkeit zu ertragen, nicht ist nötig Meere zu versuchen und nicht zu folgen Lagern; beschaffbar  
**est, quod natura desiderat, et adpositum.**  
ist, was die Natur verlangt, und daneben gelegt.

- § 11 **Ad supervacua sudatur. Illa sunt, quae togam conterunt, quae nos senescere sub tentorio**  
für Überflüssiges man schwitzt. jene sind, die die Toga abnutzen, die uns alt werden unter dem Zelt  
**cogunt, quae in aliena litora inpingunt. Ad manum est, quod sat est. Cui cum paupertate**  
zwingen, die an fremde Gestade hinein stoßen. zur Hand ist, was genug ist. wem mit der Armut  
**bene convenit, dives est. VALE.**  
gut passt, reich ist. lebe wohl.

## Brief 5

### Seneca Lucilio suo salutem

- § 1 **Quod pertinaciter studes et omnibus omissis hoc unum agis, ut te meliorem**  
weil hartnäckig bemühst du dich und allem weg gelassenen dies eine treibst du, dass dich besser  
**cotidie facias, et probo et gaudeo, nec tantum hortor, ut perseveres, sed**  
täglich machst du, und billige ich und freue ich mich, und nicht nur mahn ich, dass du beharrst, sondern  
**etiam rogo. Illud autem te admoneo, ne eorum more, qui non proficere sed**  
auch bitte ich. jenes aber dich mahne ich, dass nicht deren Sitte, die nicht voran kommen sondern  
**conspici cupiunt, facias aliqua, quae in habitu tuo aut genere**  
gesehen zu werden wünschen sie, machst du einiges, die in der Erscheinung deiner oder der Lebensart  
**vitae notabilia sint.**  
des Lebens auffällige seien.

- § 2 **Asperum cultum et intonsum caput et neglegentiorem barbam et indictum argento odium**  
rauen Kleidung und ungeschorenes Haupt und nachlässigere Bart und angekündigt dem Silber Hass  
**et cubile humi positum, et quicquid aliud ambitio nempe perversa via sequitur,**  
und Lager auf der Erde hingelegt, und was auch immer anderes Ehrsucht nämlich verkehrten Weg folgt,  
**evita. Satis ipsum nomen philosophiae, etiam si modeste tractetur, invidiosum est; quid**  
meide. genug selbst Name der Philosophie, auch wenn maßvoll werde behandelt, anstößig ist; was  
**si nos hominum consuetudini cooperimus excerpere ? Intus omnia dissimilia**  
wenn uns der Menschen der Gewohnheit begonnen haben werden heraus greifen innen alles unähnlich  
**sint, frons populo nostra convenientiat.**  
seien, Erscheinung dem Volk unsere passe.

- § 3 **Non splendeat toga, ne sordeat quidem. Non habeamus argentum, in quod solidi**  
nicht glänze Toga, nicht sei schmutzig einmal. nicht haben mögen wir Silber, in worin massiven  
**auri caelatura descenderit, sed non putemus frugalitatis indicium**  
des Goldes Ziselierung herab gekommen sei, sondern nicht sollten wir meinen der Genügsamkeit Anzeichen

**auro argentoque caruisse.** Id agamus, ut meliorem vitam sequamur von Gold von Silber und entbehrt zu haben. dies machen mögen wir, dass besseres Leben folgen mögen wir quam vulgus, non ut contrariam; alioquin quos emendari volumus, fugamus als die Menge, nicht damit entgegengesetzte; andernfalls die verbessert zu werden wollen wir, vertreiben wir a nobis et avertimus. Illud quoque efficimus, ut nihil imitari velint nostri, von uns und wenden wir ab. dies auch bewirken wir, dass nichts nach ahmen wollen sie die Unseren, dum timent, ne imitanda sint omnia. solange fürchten sie, dass nicht nach zu ahmende seien alles.

§ 4 **Hoc primum philosophia promittit, sensum communem, humanitatem et congregationem.** A qua dies zuerst Philosophie verspricht, Sinn gemeinsamen, Menschlichkeit und Gemeinschaft. von welcher professione dissimilitudo nos separabit. Videamus, ne ista, per quae Berufung Unähnlichkeit uns wird trennen. lässt uns sehen, dass nicht diese Dinge da, durch welche admirationem parare volumus, ridicula et odiosa sint. Nempe propositum nostrum est secundum Bewunderung bereiten wollen wir, lächerlich und verhasst seien. nämlich Vorsatz unser ist gemäß naturam vivere; hoc contra naturam est, torquere corpus suum et faciles odisse munditas et der Natur zu leben; dieses gegen die Natur ist, zu quälen Körper seinen und leichte hassen Reinlichkeiten und squalorem adpetere et cibis non tantum vilibus uti sed taetris et horridis. Schmutz an streben und mit Speisen nicht nur billigen gebrauchen sondern widerlichen und rauen.

§ 5 **Quemadmodum desiderare delicatas res luxuria est, ita usitatas et non magno parabiles** wie begehrten feine Dinge der Üppigkeit ist, so gewohnte und nicht zu großem beschaffbare fugere dementiae. Frugalitatem exigit philosophia, non poenam, potest autem esse non incompta meiden der Torheit. Genügsamkeit verlangt Philosophie, nicht Strafe, kann aber sein nicht ungepflegt frugalitas. Hic mihi modus placet: temperetur vita inter bonos mores et publicos; Genügsamkeit dieser mir Maß gefällt: werde gemäßigt Leben zwischen guten Sitten und öffentlichen; suspiciant omnes vitam nostram, sed agnoscant. mögen bewundern alle Leben unser, aber mögen anerkennen.

§ 6 " Quid ergo ? Eadem faciemus, quae ceteri ? Nihil inter nos et illos intererit ? was also dieselben werden wir tun, welche die Übrigen nichts zwischen uns und jenen wird bestehen " Plurimum. Dissimiles esse nos vulgo sciat, qui inspexerit propius. Qui sehr viel. unähnlich sein uns der Menge wisse, wer näher hingesehen haben wird näher. wer domum intraverit, nos potius miretur quam supellectilem nostram. Magnus ille est, das Haus eingetreten haben wird, uns eher bewundere als Hausrat unser. groß jener ist, qui fictilibus sic utitur quemadmodum argento. Nec ille minor est, qui sic argento utitur der irdenen so gebraucht wie Silber. und nicht jener geringer ist, der so Silber gebraucht quemadmodum fictilibus. Infirmi animi est pati non posse divitias. wie irdenen. des schwachen Geistes ist ertragen nicht können Reichtümer.

§ 7 **Sed ut huius quoque diei lucellum tecum communicem, apud Hecatonem nostrum inveni** aber damit dieses auch Tages Gewinn chen mit dir teile möge ich, bei Hecaton unser fand ich cupiditatum finem etiam ad timoris remedia proficere. " Desines," inquit, "timere, si der Begierden Ende auch zu der Furcht Heil mittel nützen. wirst du aufhören," sagt er, "fürchten, wenn sperare desieris." Dices: "Quomodo ista tam diversa pariter eunt ?" hoffen aufgehört haben wirst." wirst du sagen: "wie diese Dinge da so verschieden zugleich gehen Ita est, mi Lucili: cum videantur dissidere, coniuncta sunt. Quemadmodum eadem catena et so ist, mein Lucilius: wenn scheinen uneins zu sein, verbunden sind. wie dieselbe Kette und custodiam et militem copulat, sic ista, quae tam dissimilia sunt, pariter incedunt; Wache und Soldaten verbindet, so diese Dinge da, welche so unähnlich sind, gleichermaßen schreiten; spem metus sequitur Nec miror ista sic ire; utrumque Hoffnung Furcht folgt und nicht wundere ich mich diese Dinge da so zu gehen; beides pendentis animi est, utrumque futuri exspectatione solliciti. des hängenden Geistes ist, beides der Zukunft durch Erwartung bekümmert.

§ 8 **Maxima autem utriusque causa est, quod non ad praesentia aptamur,** größte aber beider Ursache ist, dass nicht zu den Gegenwärtigen Dingen werden angepasst wir, sed cogitationes in longinqua praemittimus. Itaque providentia, maximum bonum sondern Gedanken in das Ferne schicken wir voraus. daher Voraussicht, größtes Gut condicionis humanae, in malum versa est. der Lage der menschlichen, in Übel gewendet ist.

§ 9 **Ferae pericula, quae vident, fugiunt; cum effugere, securae sunt; nos et Wild tiere Gefahren, die sehen sie, fliehen sie; wenn entkommen zu sein, sicher sind; wir und venturo torquemur et praeterito. Multa bona nostra nobis nocent, timoris dem Kommenden werden gequält wir und dem Vergangenen. viele Güter unsere uns schaden, der Furcht enim tormentum memoria reducit, providentia anticipat. Nemo tantum praesentibus nämlich Qual Erinnerung ruft zurück, Voraussicht nimmt vorweg. niemand so sehr an den Gegenwärtigen miser est. VALE.**  
unglücklich ist. lebe wohl.

## Brief 6

### Seneca Lucilio suo salutem

§ 1 **Intellego, Lucili, non emendari me tantum sed transfigurari. Nec hoc ich verstehe, Lucilius, nicht verbessert zu werden mich nur sondern um gestaltet zu werden. und nicht dies promitto iam aut spero, nihil in me superesse, quod mutandum sit. Quidni multa verspreche ich schon oder hoffe ich, nichts in mir übrig zu sein, was zu ändernd sei. warum nicht vieles habeam, quae debeant colligi, quae extenuari, quae attolli ? Et hätte ich, die sollen gesammelt zu werden, die gemindert zu werden, die erhöht zu werden und hoc ipsum argumentum est in melius translati animi, quod vitia sua, quae adhuc dies selbst Beweis ist in das Bessere des Übertragenen des Geistes, dass Fehler seine, die bislang ignorabat, videt. Quibusdam aegris gratulatio fit, cum ipsi aegros se esse nicht kannte, sieht. manchen Kranken Glück wunsch geschieht, wenn sie selbst krank sich zu sein senserunt.**  
wahrnahmen.

§ 2 **Cuperem itaque tecum communicare tam subitam mutationem mei; tunc amicitiae wünschte ich daher mit dir zu teilen so plötzliche Veränderung meiner; dann der Freundschaft nostrae certiorem fiduciam habere coepissem, illius verae, quam non spes, non timor, unserer sichereres Vertrauen zu haben begonnen hatte ich, jener wahren, die nicht Hoffnung, nicht Furcht, non utilitatis suae cura divellit, illius, cum qua homines moriuntur, pro qua moriuntur. nicht des Vorteils eigenen Sorge trennt, jener, mit welcher Menschen sterben, für welche sterben.**

§ 3 **Multos tibi dabo, qui non amico, sed amicitia caruerunt. Hoc non viele dir werde ich geben, die nicht eines Freundes, sondern der Freundschaft entbehren. dies nicht potest accidere, cum animos in societatem honesta cupiendi par voluntas trahit. kann geschehen, wenn Gemüter in Gemeinschaft Ehren haftes des Begehrens gleich Wille zieht. Quidni non possit? Scιunt enim ipsos omnia habere communia, et quidem magis warum nicht nicht könnte es? wissen sie nämlich sich selbst alles zu haben gemeinsam, und zwar mehr adversa. Concipere animo non potes, quantum momenti adferre mihi singulos dies widrige. zu fassen im Geist nicht kannst du, wie viel an Bedeutung zu bringen mir einzelne Tage videam. "**  
sehe ich.

§ 4 **Mitte," inquis, "et nobis ista, quae tam efficacia expertus es." Ego vero schicke," sagst du, "und uns jene Dinge da, die so wirksam erprobt habend bist du." ich wahrlich omnia in te cupio transfundere, et in hoc aliquid gaudeo discere, ut alles in dich wünsche ich über fließen zu lassen, und in diesem etwas freue ich mich zu lernen, damit doceam. Nec me ulla res delectabit, licet sit eximia et salutaris, quam mihi lehre ich. und nicht mich irgendeine Sache wird erfreuen, obgleich sei ausgezeichnet und heilsam, die mir uni sciturus sum. Si cum hac exceptione detur sapientia, ut illam inclusam allein wissen werdend bin. wenn mit dieser Ausnahme gegeben werde Weisheit, dass jene eingeschlossen teneam nec enuntiem, reiciam. Nullius boni sine socio iucunda possessio halte ich und nicht ausspreche ich, werde ich abweisen. keines Guten ohne Genossen angenehme Besitzung est.**  
ist.

§ 5 **Mittam itaque ipsos tibi libros et ne multum operae inpendas, dum werde ich schicken daher eben jene dir Bücher und damit nicht viel der Mühe aufwendest du, solange passim profutura sectaris, inponam notas, ut ad ipsa protinus, quae überall nützen werdende verfolgst du, werde ich aufsetzen Zeichen, damit zu gerade die sofort, die**

**probo et miror, accedas.** Plus tamen tibi et viva vox et convictus  
billige ich und bewundere ich, heran trittst du. mehr doch dir und lebendige Stimme und Zusammen Leben  
**quam oratio proderit.** In rem praesentem venias oportet, primum, quia homines  
als Rede wird nützen. in die Sache gegenwärtige kommest du ist nötig, erstens, weil Menschen  
**amplius oculis quam auribus credunt; deinde, quia longum iter est per paecepta, breve et**  
mehr den Augen als den Ohren glauben; sodann, weil lang Weg ist durch Vorschriften, kurz und  
**efficax per exempla.**  
wirksam durch Beispiele.

§ 6 **Zenonem Cleanthes non expressisset, si tantummodo audisset;** vitae eius interfuit,  
Zenon Cleanthes nicht hätte nachgebildet, wenn nur gehört hätte; des Lebens seines war dabei,  
**secreta perspexit, observavit illum, an ex formula sua viveret.** Platon et Aristoteles et  
Geheimnisse durchschaute, beobachtete jenen, ob nach der Formel seiner lebte. Platon und Aristoteles und  
**omnis in diversum itura sapientium turba plus ex moribus quam ex verbis**  
ganze in ins Verschiedene gehen werdende der Weisen Menge mehr aus den Sitten als aus den Worten  
**Socratis traxit; Metrodorum et Hermarchum et Polyaenum magnos viros non schola Epicuri**  
des Sokrates zog; Metrodor und Hermarchus und Polyaenos große Männer nicht Schule des Epikur  
**sed contubernium fecit.** Nec in hoc te accerso tantum, ut proficias,  
sondern Zelt Gemeinschaft machte. nicht nur zu diesem dich rufe ich herbei nur, damit vorankommest du,  
**sed ut prosis; plurimum enim alter alteri conferemus.**  
sondern damit nützest du; am meisten nämlich einer dem anderen werden wir beitragen.

§ 7 **Interim quoniam diurnam tibi mercedulam debo,** quid me hodie apud Hecatonem  
inzwischen da ja tägliche dir Löhnen schulde ich, was mich heute bei Hekaton  
**delectaverit dicam.** "Quaeris," inquit, "quid profecerim ? Amicus esse  
erfreut hat werde ich sagen. "fragst du," sagt er, was Fortschritt gemacht habe ich Freund zu sein  
**mihi coepi."** Multum profecit; numquam erit solus. Scito hunc amicum  
mir habe begonnen." viel hat Fortschritt gemacht; niemals wird sein allein. wisse diesen Freund  
**omnibus esse.** VALE.  
allen zu sein. lebe wohl.

## Brief 7

### Seneca Lucilio suo salutem

§ 1 **Quid tibi vitandum praecipue existimes, quaeris ? Turbam.** Nondum illi tuto  
was dir zu vermeidendes besonders hältst du, fragst du die Menge. noch nicht jenem sicher  
**committeris.** Ego certe confitebor inbecillitatem meam: numquam mores, quos  
anvertraust du dich. ich gewiss werde ich bekennen Schwäche meine: niemals Sitten, welche  
**extuli, refiero.** Aliquid ex eo, quod composui, turbatur; aliquid  
hinaus getragen habe ich, bringe ich zurück. etwas aus dem, was geordnet habe ich, wird gestört; etwas  
**ex iis, quae fugavi, redit.** Quod aegris evenit, quos longa inbecillitas  
aus denen, die vertrieben habe ich, kehrt zurück. was den Kranken geschieht, welche lange Schwäche  
**usque eo adfecit, ut nusquam sine offensa proferantur, hoc accidit nobis, quorum**  
bis dahin hat zugesetzt, dass nirgends ohne Anstoß vor gebracht werden, dies geschieht uns, deren  
**animi ex longo morbo reficiuntur.**  
Geister aus langem Krankheit werden erneuert.

§ 2 **Inimica est multorum conversatio; nemo non aliquod nobis vitium aut commendat aut imprimit**  
feindlich ist vieler Leute Umgang; niemand nicht irgendeinen uns Fehler oder empfiehlt oder prägt ein  
**aut nescientibus adlinit.** Utique quo maior est populus, cui miscemur, hoc  
oder den Nicht Wissenden schmiert an. auf jeden Fall je größer ist Volk, dem mischen wir uns, um so  
**periculi plus est.** Nihil vero tam damnosum bonis moribus quam in aliquo spectaculo  
an Gefahr mehr ist. nichts wirklich so schädlich guten Sitten als in irgendeinem Schauspiel  
**desidere.** Tunc enim per voluptatem facilius vicia subrepunt.  
sitzen bleiben. dann nämlich durch Vergnügen leichter Laster schleichen sich ein.

§ 3 **Quid me existimas dicere ? Avarior redeo, ambitiosior, luxuriosior, immo vero**  
was mich meinst du zu sagen habgieriger kehre ich zurück, ehrgeiziger, luxuriöser, vielmehr wirklich  
**crudelior et inhumanior, quia inter homines fui.** Casu in meridianum spectaculum  
grausamer und unmenschlicher, weil zwischen Menschen war ich. zufällig in mittägliches Schauspiel

**incidi lusus expectans et sales et aliquid laxamenti, quo hominum oculi ab**  
geriet ich hinein Scherze erwartend und Witze und etwas der Entspannung, wodurch der Menschen Augen von  
**humano cruore adquiescunt; contra est. Quicquid ante pugnatum est, misericordia**  
menschlichem Blut ruhen aus; dagegen ist, was auch immer zuvor gekämpft worden ist, Barmherzigkeit  
**fuit. Nunc omissis nugis mera homicidia sunt. Nihil habent quo tegantur, ad**  
war. jetzt bei weg gelassenen Spielereien lauter Tötungen sind. nichts haben womit bedeckt werden, zu  
**ictum totis corporibus expositi numquam frustra manum mittunt.**  
dem Schlag ganzen mit Körpern ausgesetzt niemals vergeblich Hand setzen sie.

§ 4 **Hoc plerique ordinariis paribus et postulaticiis praefrerunt. Quidni praeferant? Non**  
dies die Meisten gewöhnlichen Paaren und auf Zuruf ziehen vor. warum nicht zögen sie vor? nicht  
**galea, non scuto repellitur ferrum. Quo munimenta? Quo artes? Omnia**  
durch den Helm, nicht durch den Schild wird abgewehrt Eisen. wozu Schutz mittel wozu Künste alles  
**ista mortis morae sunt. Mane leonibus et ursis homines, meridie**  
diese da des Todes Verzögerungen sind. morgens den Löwen und den Bären Menschen, am Mittag  
**spectatoribus suis obiciuntur. Interfectores interfectoris iubent obici et**  
den Zuschauern ihren werden vorgeworfen. Töter töten werdenden befehlen sie vor zu werfen und  
**victorem in aliam detinent caudem. Exitus pugnantium mors est; ferro et igne**  
den Sieger in andere halten sie zurück Tötung. Ausgang der Kämpfenden Tod ist; mit Eisen und mit Feuer  
**res geritur. Haec fiunt, dum vacat harena.**"  
Sache wird geführt. dieses geschehen, solange frei ist die Arena.

§ 5 **Sed latrocinium fecit aliquis, occidit hominem." Quid ergo? Quia occidit ille, meruit**  
aber Räuberei hat begangen jemand, tötete einen Menschen." was also weil tötete jener, verdiente  
**ut hoc pateretur; tu quid meruisti miser, ut hoc spectes?" Occide, verbera, ure!**  
dass dies erlitte; du was hast verdient Elander, dass dies zuschaust du töte, schlage, brenne  
**Quare tam timide incurrit in ferrum? Quare parum audacter occidit? Quare parum**  
weshalb so ängstlich läuft hinein in Eisen weshalb zu wenig kühn tötet er weshalb zu wenig  
**libenter moritur? Plagis agatur in vulnera, mutuos ictus nudis et obviis**  
gern stirbt er mit Schlägen werde getrieben in Wunden, gegenseitige Schläge nackten und offenen  
**pectoribus excipiant." Intermissum est spectaculum: "interim iugulentur**  
mit Brüsten mögen auffangen." unterbrochen ist Schauspiel: "unterdessen mögen geschlachtet werden  
**homines, ne nihil agatur." Age, ne hoc quidem intellegitis, mala exempla in**  
Menschen, damit nicht nichts getan werde." nun, nicht dies einmal versteht ihr, schlechte Beispiele auf  
**eos redundare, qui faciunt? Agite dis inmortalibus gratias, quod eum docetis**  
diejenigen zurück fließen, die tun handelt den Göttern unsterblichen Dank, dass jenen lehrt ihr  
**esse crudelem, qui non potest discere.**  
zu sein grausam, der nicht kann lernen.

§ 6 **Subducendus populo est tener animus et parum tenax recti; facile transitur**  
weg zu führender dem Volk ist zarter Geist und zu wenig fest des Rechten; leicht wird übergegangen  
**ad plures. Socrati et Catoni et Laelio excutere morem suum dissimilis multitudo**  
zu mehreren. dem Sokrates und dem Cato und dem Laelius abschütteln Sitte seine unähnliche Menge  
**potuisset; adeo nemo nostrum, qui cum maxime concinnamus ingenium, ferre**  
hätte gekonnt; so sehr niemand von uns, der gerade am meisten gestalten wir Anlage, zu ertragen  
**impetum vitiorum tam magno comitatu venientium potest.**  
Ansturm der Laster so großem Geleit kommender kann.

§ 7 **Unum exemplum luxuriae aut avaritiae multum mali facit; convictor delicatus**  
ein einziges Beispiel der Üppigkeit oder der Habsucht viel des Übels macht; Tafel Gefährte verwöhnt  
**paulatim enervat et emollit, vicinus dives cupiditatem inritat, malignus comes quamvis**  
allmählich entkräftet und erweicht, der Nachbar reich die Begierde reizt an, bösartig Begleiter wenngleich  
**candido et simpli rubiginem suam adfricuit. Quid tu accidere his moribus credis,**  
dem Reinen und dem Schlichten Rost seinen rieb an. was du geschehen diesen Sitten glaubst du,  
**in quos publice factus est impetus? Necesse est aut imiteris aut oderis.**  
in die welchen öffentlich gemacht ist Angriff nötig ist entweder nachahmest du oder hassest du.

§ 8 **Utrumque autem devitandum est; neve similis malis fias, quia multi sunt,**  
beides aber zu vermeidend ist; und nicht ähnlich den Schlechten werdest du, weil viele sind,  
**neve inimicus multis, quia dissimiles sunt. Recede in te ipsum, quantum potes.**  
und nicht Feind vielen, weil unähnlich sind. ziehe dich zurück in dich selbst, so weit kannst du.

**Cum his versare, qui te meliorem facturi sunt. Illos admitte, quos tu potes facere**  
mit diesen verkehre, die dich besser machen werdend sind. jene lasse ein, die welche du kannst machen  
**meliores. Mutuo ista fiunt, et homines, dum docent, discunt.**  
besser. gegenseitig diese Dinge da geschehen, und Menschen, während lehren sie, lernen sie.

§ 9 **Non est quod te gloria publicandi ingenii producat in medium, ut recitare**  
nicht ist dass dich der Ruhm des Öffentlich Machens der Begabung vor führe in die Mitte, damit vorzulesen  
**istis velis aut disputare; quod facere te vellem, si haberes isti populo**  
jenen da wildest du oder zu erörtern; was zu tun dich wünschte ich, wenn hättest du diesem da Volk  
**idoneam mercem; nemo est, qui intellegere te possit. Aliquis fortasse, unus aut alter**  
geeignete Ware; niemand ist, der zu verstehen dich vermöge. irgend einer vielleicht, einer oder ein anderer  
**incidet, et hic ipse formandus tibi erit instituendusque ad intellectum tui.**"  
wird auftreffen, und dieser selbst zu bildender dir wird sein zu unterweisender und zu das Verständnis deiner.  
**Cui ergo ista didici ? " Non est quod timeas, ne operam perdideris;**  
wem also diese Dinge da lernte ich nicht ist dass du fürchtest, dass nicht die Mühe verloren habest;  
**tibi didicisti.**  
für dich hast gelernt du.

§ 10 **Sed ne soli mihi hodie didicerim, communicabo tecum, quae occurrerunt mihi**  
aber damit nicht allein mir heute gelernt habe ich, werde ich mitteilen mit dir, welche begegnet sind mir  
**egregie dicta circa eundem fere sensum tria; ex quibus unum haec epistula in debitum**  
ausgezeichnet Gesagte um denselben fast Sinn drei; aus denen eines dieser Brief in die Schuld  
**solvet, duo in antecessum accipe. Democritus ait: " Unus mihi pro populo est, et**  
wird einlösen, zwei in Voraus Zahlung nimm an. Demokrit sagt: einer mir für das Volk ist, und  
**populus pro uno."**  
das Volk für einen."

§ 11 **Bene et ille, quisquis fuit, ambigitur enim de auctore, cum quaereretur ab illo,**  
gut auch jener, wer auch immer war, wird bezweifelt nämlich über den Urheber, als gefragt würde von jenem,  
**quo tanta diligentia artis spectaret ad paucissimos per venturae, " Satis sunt,"**  
wozu so große Sorgfalt der Kunst sich richtete auf sehr wenige hin gelangend werdender, genug sind,"  
**inquit, " mihi pauci, satis est unus, satis est nullus." Egregie hoc tertium Epicurus, cum**  
sagt er, mir wenige, genug ist einer, genug ist keiner." ausgezeichnet dies dritte Epikur, als  
**uni ex consortibus studiorum scribebat: " Haec," inquit, " ego non multis, sed**  
einem aus Genossen der Studien seiner schrieb: diese Dinge," sagt er, ich nicht vielen, sondern  
**tibi; satis enim magnum alter alteri theatrum sumus."**  
dir; hinreichend nämlich großes der eine dem anderen Schau Platz sind wir."

§ 12 **Ista, mi Lucili, condenda in animum sunt, ut contemnas voluptatem ex**  
diese Dinge da, mein Lucilius, einzulagernde in den Geist sind, damit verachtet du die Lust aus  
**plurium adsensione venientem. Multi te laudant. Ecquid habes, cur placeas**  
der Mehreren der Zustimmung her kommende. viele dich loben sie. irgend etwas hast du, warum gefällest du  
**tibi, si is es, quem intellegant multi ? Introrsus bona tua spectent.**  
dir, wenn derjenige bist du, den welchen verstehen sie viele nach innen Güter deine schauen mögen sie.  
**VALE.**  
lebe wohl.

## Brief 8

### Seneca Lucilio suo salutem

§ 1 **"Tu me," inquis, "vitare turbam iubes, secedere et conscientia esse**  
"du mich," sagst du, "zu meiden die Menge befiehlst du, sich zurückzuziehen und mit dem Gewissen zu sein  
**contentum ? Ubi illa praecepta vestra, quae imperant in actu mori ? " Quod ego tibi**  
zufrieden wo jene Vorschriften eure, die gebieten im Handeln zu sterben was ich dir  
**videor interim suadere, in hoc me recondidi et fores clusi, ut prodesse pluribus**  
scheine einstweilen anzu raten, in hierin mich verschloss ich und die Türen schloss ich, damit zu nützen mehreren  
**possem. Nullus mihi per otium dies exit. Partem noctium studiis vindico. Non**  
köönnte ich. kein mir durch die Muße Tag vergeht. einen Teil der Nächte den Studien beanspruche ich. nicht

**vaco somno sed succumbo, et oculos vigilia fatigatos cadentesque in opere**  
bin frei vom Schlaf sondern ergebe ich mich, und die Augen vom Wachen ermüdet fallend und in der Arbeit  
**detineo.**  
halte ich fest.

§ 2                    **Secessi non tantum ab hominibus, sed a rebus, et in primis a**  
habe ich mich zurückgezogen nicht nur von den Menschen, sondern von den Dingen, und vor allem von  
**meis rebus; posterorum negotium ago; illis aliqua, quae possint prodesse,**  
meinen Dingen; der Nachkommen Geschäft führe ich; jenen einiges, das welche können sie zu nützen,  
**conscribo. Salutares admonitiones, velut medicamentorum utilium compositiones, litteris**  
schreibe ich. heilsame Mahnungen, gleichwie der Heil mittel nützlichen Zusammen Stellungen, der Schrift  
**mando, esse illas efficaces in meis ulceribus expertus, quae etiam si**  
übergebe ich, zu sein jene wirksam an meinen Geschwüren erfahren habend, welche auch wenn  
**personata non sunt, serpere desierunt.**  
vollständig geheilt nicht sind, zu kriechen haben aufgehört.

§ 3 **Rectum iter, quod sero cognovi et lassus errando, aliis monstro. Clamo:**  
gerader Weg, das welchen spät erkannte ich und ermüdet durch das Irren, den Anderen zeige ich. ich rufe:  
**"Vitate, quaecumque vulgo placent, quae casus adtribuit. Ad omne fortuitum**  
"meidet, was auch immer bei der Menge gefallen, welche der Zufall zuweist. gegenüber jedes zufälliges  
**bonum suspiciosi pavidiique subsistite; et fera et piscis spe**  
Gut misstrauisch furchtsam und hältet inne; sowohl das Wild tier als auch der Fisch durch Hoffnung  
**aliqua oblectante decipitur. Munera ista fortunae putatis? Insidiae sunt.**  
durch irgendeine erfreuend wird getäuscht. Gaben diese da des Glücks meint ihr ?? Nach Stellungen sind.  
**Quisquis vestrum tutam agere vitam volet, quantum plurimum potest,**  
wer auch immer von euch sicheres zu führen Leben wird wollen, so viel wie möglich kann er,  
**ista viscata beneficia devitet, in quibus hoc quoque miserrimi**  
diese Dinge da mit Leim bestrichene Wohl taten meide er, in welchen dies auch ärmsten  
**fallimur; habere nos putamus, haeremus.**  
werden wir getäuscht; zu haben uns meinen wir, haften wir.

§ 4 **In praecipitia cursus iste deducit. Huius eminentis vitae exitus cadere est. Deinde**  
in die Ab gründe der Lauf dieser da führt hinab. dieses herausragenden Lebens Ausgang zu stürzen ist. sodann  
**ne resistere quidem licet, eum coepit transversos agere felicitas, aut saltim**  
nicht widerstehen einmal ist erlaubt, ihn begann quer zu treiben das Glück, oder wenigstens  
**rectis aut semel ruere; non evertit fortuna, sed cernulat et allidit.**  
auf Geraden oder auf einmal zu stürzen; nicht stürzt um das Glück, sondern schlingert und schlägt an.

§ 5 **Hanc ergo sanam ac salubrem formam vitae tenete, ut corpori tantum indulgeatis,**  
diese also gesunde und heilsame Form des Lebens hältet, damit dem Körper nur so viel gebt ihr nach,  
**quantum bonae valitudini satis est. Durius tractandum est, ne animo male pareat.**  
wie der guten Gesundheit genug ist. härter zu behandelnd ist, damit nicht dem Geist schlecht gehorche.  
**Cibus famem sedet, potio sitim extinguat, vestis arceat frigus, domus munimentum**  
Speise den Hunger stillt, Trank den Durst lösche, Kleidung halte ab die Kälte, das Haus Schutz Bollwerk  
**sit adversus infesta corporis. Hanc utrum caespes erexerit an varius lapis**  
sei gegen feindliche des Körpers. diese ob Rasen Scholle aufgerichtet habe oder bunt Stein  
**gentis alienae, nihil interest; scitote tam bene hominem culmo quam auro**  
des Volkes fremden, nichts bedeutet; wisset so gut den Menschen mit dem Stroh wie mit dem Gold  
**tegi. Contemnite omnia, quae supervacuus labor velut ornamentum ac decus**  
bedeckt zu werden. verachtet alles, die überflüssige Arbeit gleichwie Zier Stück und Schmuck  
**ponit. Cogitate nihil praeter animum esse mirabile, cui magno nihil magnum est."**  
setzt. bedenkt nichts außer den Geist zu sein erstaunlich, dem großen nichts groß ist."

§ 6 **Si haec mecum, si haec cum posteris loquor, non videor tibi plus prodesse,**  
wenn diese mit mir, wenn diese mit den Nachkommen spreche ich, nicht scheine ich dir mehr zu nützen,  
**quam cum ad vadimonium advocatus descenderem, aut tabulis testamenti anulum**  
als als zu Gerichts Termin als Beistand hinab ginge, oder auf den Tafeln des Testaments den Ring  
**inprimerem, aut in senatu candidato vocem et manum commodarem? Mihi crede, qui**  
eindrückte, oder in dem Senat dem Kandidaten Stimme und die Hand lieh ich mir glaube, der  
**nihil agere videntur, maiora agunt; humana divinaque simul tractant.**  
nichts zu tun scheinen, Größeres treiben sie; Menschliches Göttliches und zugleich behandeln sie.

- § 7 **Sed iam finis faciendus est et aliquid, ut institui, pro hac epistula**  
aber schon Ende sei zu machen ist und etwas, wie ich einrichtete, für mit diesem Brief  
**dependendum.** **Id non de meo fiet; adhuc Epicurum complicamus, cuius hanc**  
sei zu entrichten. dieses nicht von meinem wird geschehen; bisher Epikur wir schließen ab, dessen diese  
**vocem hodierno die legi:** " **Philosophiae servias oportet, ut tibi contingat vera**  
Äußerung heutigen Tag las ich: der Philosophie dienen mögest du es ist nötig, damit dir zuteil werde wahre  
**libertas.**" **Non differtur in diem, qui se illi subiecit et tradidit; statim circumagit.**  
Freiheit." nicht wird aufgeschoben auf den Tag, wer sich jener unterwarf und übergab; sofort wird umgewendet.  
**Hoc enim ipsum philosophiae servire libertas est.**  
dies nämlich selbst der Philosophie zu dienen Freiheit ist.
- § 8 **Potest fieri, ut me interroges, quare ab Epicuro tam multa bene dicta referam**  
es kann geschehen, dass mich fragst du, warum von Epikur so vieles gut Gesagtes berichten möge ich  
**potius quam nostrorum. Quid est tamen, quare tu istas Epicuri voces putas esse, non**  
eher als der Unseren. was ist dennoch, weshalb du jene des Epikur Stimmen meinst du zu sein, nicht  
**publicas ? Quam multi poetae dicunt, quae philosophis aut dicta sunt aut dicenda! Non**  
allgemein wie viele Dichter sagen, die den Philosophen oder Gesagtes sind oder zu sagende! nicht  
**adtingam tragicos nec togatas nostras. Habent enim hae quoque aliquid severitatis et**  
berühre ich Tragiker noch Toga Komödien unsere. haben nämlich diese auch etwas der Strenge und  
**sunt inter comoedias ac tragedias mediae. Quantum disertissimorum versuum inter mimos**  
sind zwischen Komödien und Tragödien mittlere. wie viel der beredtsten der Verse zwischen Mimen  
*iacet!* **Quam multa Publilii non exalteatis, sed coturnatis dicenda sunt!**  
liegt! wie viele des Publilius nicht den Schuh losen, sondern den Kothurn Trägern zu sagende sind!
- § 9 **Unum versum eius, qui ad philosophiam pertinet et ad hanc partem, quae modo fuit in**  
einen Vers dessen, der zu Philosophie gehört und zu dieser Teil, die eben war in  
**manibus, referam, quo negat fortuita in nostro habenda:**  
Händen, berichten möge ich, wodurch verneint Zufälliges in unserem zu haltendes:

**Alienum est omne, quicquid optando evenit.**  
fremd ist alles, was auch immer durch das Wünschen eintritt.

- § 10 **Hunc sensum a te dici non paulo melius et adstrictis**  
diesen Sinn von dir gesagt zu werden nicht um ein Wenig besser und zusammen Gezogenen  
**memini:**  
ich erinnere mich:

**Non est tuum, fortuna quod fecit tuum.**  
nicht ist dein, Glück Schicksal was gemacht hat dein.

- § 10 **Illud etiamnunc melius dictum a te non praeteribo:**  
jenes noch besser Gesagte von dir nicht werde ich übergehen:

**Dari bonum quod potuit, auferri potest.**  
gegeben zu werden Gut was vermocht hat, weggenommen zu werden kann.

- § 10 **Hoc non inputo in solutum; dedi de tuo tibi.**  
dies nicht rechne ich an zu dem Ausgleich; gab ich von dem Deinen dir.

## Brief 9

Seneca Lucilio suo salutem

- § 1 **An merito reprehendat in quadam epistula Epicurus eos, qui dicunt sapientem se ipso ob mit Recht tadle er in einem gewissen Brief Epikur jene, die sagen den Weisen sich selbst esse contentum et propter hoc amico non indigere, desideras scire. Hoc zu sein zufrieden und wegen dies einem Freund nicht bedürfen, wünschest du zu wissen. dies obicitur Stilboni ab Epicuro et iis quibus summum bonum visum est animus inpatients.**  
wird vorgehalten Stilbo von Epikur und denen denen höchstes Gut schien ist Geist unempfindlich.
- § 2 **In ambiguitatem incidendum est, si exprimere ἀπάθειαν uno verbo cito in Zweideutigkeit sei hinein zu fallen ist, wenn ausdrücken Apathie mit einem Wort schnell voluerimus et inpatientiam dicere. Poterit enim contrarium ei, quod significare gewollt haben wir und Unleidlichkeit zu sagen. wird können nämlich das Gegenteil dem, was bedeuten volumus, intellegi. Nos eum volumus dicere, qui respuat omnis mali sensum; wollen, verstanden zu werden. wir ihn wollen sagen, der zurückweise jedes Übels Empfindung; accipietur is, qui nullum ferre possit malum. Vide ergo, num satius sit aut wird aufgefasst der, der kein zu ertragen vermöge Übel. sieh daher, ob besser sei oder invulnerabilem animum dicere aut animum extra omnem patientiam positum. unverletzlichen Geist zu sagen oder Geist außerhalb jeder Leidens fähigkeit hingestellt.**
- § 3 **Hoc inter nos et illos interest: noster sapiens vincit quidem incommodum omne, sed sentit; dies zwischen uns und jene besteht: unser Weiser besiegt immerhin Unannehmlichkeit jede, aber fühlt; illorum ne sentit quidem. Illud nobis et illis commune est: sapientem se ipso esse derer nicht einmal fühlt doch. jenes uns und ihnen gemeinsam ist: den Weisen sich selbst zu sein contentum. Sed tamen et amicum habere vult et vicinum et contubernalem, quamvis sibi zufrieden. aber doch auch Freund zu haben will und Nachbarn und Zelt Genossen, obgleich sich ipse sufficiat.**  
er selbst ausreiche.
- § 4 **Vide quam sit se contentus; aliquando sui parte contentus est. Si illi manum aut morbus sieh wie sei sich zufrieden; bisweilen seiner Teil zufrieden ist. wenn ihm die Hand oder Krankheit aut hostis exciderit, si quis oculum vel oculos casus oder Feind aus geschlagen haben wird, wenn jemand Auge oder Augen Zufall Unfall excusserit, reliquiae illi suae satisfacent, et erit inminuto corpore et aus geschleudert haben wird, Überreste jenem seine werden genügen, und wird sein verminderten Körper und amputato tam laetus, quam integro fuit. Sed quae si desunt, non desiderat, non ab geschnittenen so froh, wie unversehrten war. aber die wenn fehlen, nicht begehrter, nicht deesse mavult.**  
zu fehlen zieht er vor.
- § 5 **Ita sapiens se contentus est, non ut velit esse sine amico, sed ut possit. Et hoc, so der Weise sich zufrieden ist, nicht dass wolte zu sein ohne einem Freund, sondern dass kann er. und dies, quod dico " possit," tale est: amissum aequo animo fert. Sine amico quidem numquam was sage ich kann er," so ist: Verlorenes gleichmütigem mit Sinn trägt. ohne Freund freilich niemals erit. In sua potestate habet, quam cito reparet. Quomodo si perdiditerit Phidias wird sein. in seiner Macht hat, wie schnell ersetze er. wie wenn verloren haben wird Phidias statuam, protinus alteram faciet; sic hic faciendarum amicitiarum artifex Statue, sogleich eine andere wird machen; so dieser der zu machenden Freundschaften Künstler substituet alium in locum amissi.**  
wird ersetzen einen anderen an die Stelle des Verlorenen.
- § 6 **Quaeris, quomodo amicum cito facturus sit; dicam, si illud mihi tecum fragst du, wie Freund schnell machen werdend sei; ich werde sagen, wenn jenes mir mit dir converterit, ut statim tibi solvam, quod debeo, et quantum ad hanc um gewendet haben wird, damit sofort dir ich bezahle, was ich schulde, und wie viel zu diesem epistulam, paria faciamus. Hecaton ait: " Ego tibi monstrabo amatorium sine Brief, Gleisches machen wir. Hecaton sagt: ich dir ich werde zeigen Liebes Mittel ohne medicamenta, sine herba, sine ullius veneficæ carmine: si vis amari, ama."**  
Heil mittel, ohne Kraut, ohne irgendeiner der Zauberin Spruch: wenn willst du geliebt zu werden, liebe."
- Habet autem non tantum usus amicitiae veteris et certae magnam voluptatem,**  
hat aber nicht nur Gebrauch der Freundschaft der alten und der gewissen große Freude,  
**sed etiam initium et comparatio novae.**  
sondern auch Anfang und zusammen Beschaffung der neuen.

- § 7 **Quod interest inter metentem agricolam et serentem, hoc inter eum, qui amicum**  
 was ist zwischen zwischen erntend Bauern und säend, dies zwischen ihn, der Freund  
**paravit et qui parat. Attalus philosophus dicere solebat iucundius esse amicum**  
 beschafft hat und der beschafft. Attalus Philosoph zu sagen pflegte angenehmer zu sein Freund  
**facere quam habere, quomodo artifici iucundius pingere est quam pinxisse. Illa**  
 zu machen als zu haben, wie dem Künstler angenehmer zu malen ist als gemalt zu haben. jene  
**in opere suo occupata sollicitudo ingens oblectamentum habet in ipsa occupatione.**  
 in dem Werk seinem beschäftigt Unruhe gewaltige Ergötzung hat in der selben Beschäftigung.  
**Non aequa delectatur, qui ab opere perfecto removit manum. Iam fructu artis sua**  
 nicht gleich wird erfreut, der von dem Werk vollendet nahm weg die Hand. nun der Frucht der Kunst seiner  
**fruitur; ipsa fruebatur arte, cum pingeret. Fructuosior est adulescentia liberorum, sed**  
 genießt; sie selbst genoss die Kunst, als malte. ertragreicher ist Jugend der Kinder, aber  
**infantia dulcior.**  
 Kindheit süßer.
- § 8 **Nunc ad propositum revertamur. Sapiens, etiam si contentus est se, tamen habere**  
 nun zum Vorsatz kehren wir zurück. der Weise, auch wenn zufrieden ist mit sich, doch zu haben  
**amicum vult, si nihil aliud, ut exerceat amicitiam, ne tam magna virtus**  
 einen Freund will, wenn nichts anderes, damit ausübe die Freundschaft, damit nicht so große Tugend  
**iaceat, non ad hoc, quod dicebat Epicurus in hac ipsa epistula, " ut habeat, qui sibi**  
 daliege, nicht zu diesem, was sagte Epikur in diesem selben Brief, damit habe er, der sich  
**aegro adsideat, succurrat in vincula coniecto vel inopi," sed ut**  
 dem Kranken bei sitze, zu Hilfe komme in die Fesseln hinein geworfenem oder dem Armen," sondern damit  
**habeat aliquem, cui ipse aegro adsideat, quem ipse circumventum hostili custodia**  
 er habe jemanden, wem er selbst dem Kranken bei sitze, wen er selbst umringten feindlicher Bewachung  
**liberet. Qui se spectat et propter hoc ad amicitiam venit, male cogitat. Quemadmodum**  
 befreie. wer sich ansieht und wegen dieses zu der Freundschaft kommt, schlecht denkt. wie  
**coepit, sic desinet: paravit amicum adversum vincla laturum opem;**  
 begonnen hat, so wird aufhören: bereitete einen Freund gegen die Fesseln bringen werdenden Hilfe;  
**cum primum crepuerit catena, discedet.**  
 sobald sogleich geklirrt haben wird die Kette, wird weggehen.
- § 9 **Hae sunt amicitiae, quas temporarias populus appellat; qui utilitatis causa adsumptus est,**  
 diese sind Freundschaften, welche zeitweilige das Volk nennt; der des Nutzens wegen aufgenommen ist,  
**tamdiu placebit, quamdiu utilis fuerit. Hac re florentes amicorum turba**  
 so lange wird gefallen, solange nützlich gewesen sein wird. durch diese Sache Blühende der Freunde Schar  
**circumsedet; circa eversos solitudo est, et inde amici fugiunt, ubi probantur. Hac re**  
 sitzt ringsum; um gestürzte Einsamkeit ist, und dann Freunde fliehen, wo werden geprüft. durch diese Sache  
**ista tot nefaria exempla sunt aliorum metu relinquentium, aliorum metu**  
 jene so viele verwerfliche Beispiele sind der Anderen aus Furcht der Zurücklassenden, der Anderen aus Furcht  
**prodendum. Necessa est initia inter se et exitus congruant. Qui amicus esse**  
 zu verratendes. nötig ist Anfänge zwischen sich und Enden zusammen stimmen. der Freund zu sein  
**coepit, quia expedit, et desinet, quia expedit. Placebit aliquod pretium**  
 begonnen hat, weil es nützlich ist, und wird aufhören, weil es nützlich ist. wird gefallen irgendein Preis  
**contra amicitiam, si ullum in illa placet praeter ipsam.**  
 gegen die Freundschaft, wenn irgendein in ihr gefällt außer ihr selbst.
- § 10 **In quid amicum paro? Ut habeam pro quo mori possim, ut habeam quem in**  
 wofür was Freund bereite ich? damit ich habe für den zu sterben ich könne, damit ich habe wen in  
**exilium separar, cuius me morti opponam et inpendam. Ista, quam tu describis,**  
 die Verbannung ich folge, dessen mich dem Tod entgegen stelle und hingabe. jene, die du beschreibst,  
**negotatio est, non amicitia, quae ad commodum accedit, quae quid consecutra sit**  
 Geschäft ist, nicht Freundschaft, die zum Vorteil hinzu tritt, die was erreichen werdend sei  
**spectat.**  
 blickt.
- § 11 **Non dubie habet aliquid simile amicitiae affectus amantium; possis dicere illam**  
 nicht zweifelhaft hat etwas Ähnliches der Freundschaft Affekt der Liebenden; könntest sagen jene  
**esse insanam amicitiam. Numquid ergo quisquam amat lucri causa ? Numquid**  
 zu sein wahnsinnige Freundschaft. etwa also irgend jemand liebt des Gewinns wegen etwa

**ambitionis aut gloriae ? Ipse per se amor omnium aliarum rerum neglegens animos**  
der Ehrgeizes oder des Ruhmes er selbst durch sich Liebe aller anderen Dinge vernachlässigend Gemüter  
**in cupiditatem formae non sine spe mutuae caritatis accedit. Quid ergo? Ex**  
in Begierde der Gestalt nicht ohne durch Hoffnung gegenseitiger Zuneigung entzündet. was also? aus  
**honestiore causa coit turpis adfectus? "**  
ehrlicherem Grund kommt zusammen schändlicher Affekt?

- § 12 **Non agitur," inquis, " nunc de hoc, an amicitia propter se ipsam adpetenda sit."**  
nicht wird verhandelt," sagst du, jetzt über dieses, ob Freundschaft wegen sich selbst zu erstrebende sei."  
**Immo vero nihil magis probandum est. Nam si propter se ipsam expetenda est,**  
vielmehr in der Tat nichts mehr zu billigen seiendes ist. denn wenn wegen sich selbst zu erstrebende ist,  
**potest ad illam accedere qui se ipso contentus est. " Quomodo ergo ad illam accedit? "**  
kann zu jener hinzu treten der sich selbst zufrieden ist. wie also zu jener tritt hinzu?  
**Quomodo ad rem pulcherrimam, non lucro captus nec varietate fortunae**  
wie zu der Sache sehr schönen, nicht vom Gewinn gefangen noch durch Wechsel des Schicksals  
**perterritus. Detrahit amicitiae maiestatem suam, qui illam parat ad bonos casus.**  
verschreckt. herab zieht der Freundschaft Würde ihre, der jene bereitet für gute Fälle.  
§ 13 **Se contentus est sapiens. Hoc, mi Lucili, plerique perperam interpretantur; sapientem**  
mit sich zufrieden ist der Weise. dies, mein Lucilius, die meisten verkehrt deuten; den Weisen  
**undique submovent et intra cutem suam cogunt. Distinguendum autem est, quid et**  
von überall entfernen und innerhalb der Haut seine zwingen. zu unterscheiden aber ist, was und  
**quatenus vox ista promittat; se contentus est sapiens ad beate vivendum, non ad**  
inwie weit Ausspruch jener verspreche; sich zufrieden ist der Weise zum glücklich Leben, nicht zum  
**vivendum. Ad hoc enim multis illi rebus opus est, ad illud tantum animo sano et**  
Leben. zu diesem nämlich vielen jenem Dingen Bedarf ist, zu jenem nur mit Geist gesundem und  
**erecto et despiciente fortunam.**  
erhobenem und verachtendem das Glück.

- § 14 **Volo tibi Chrysippi quoque distinctionem indicare. Ait sapientem nulla re egere, et**  
ich will dir des Chrysippus auch Unterscheidung anzeigen. sagt den Weisen keiner Sache zu bedürfen, und  
**tamen multis illi rebus opus esse. " Contra stulto nulla re opus est, nulla enim re**  
doch vielen jenem Dingen Bedarf zu sein. hingegen dem Toren keiner Sache Bedarf ist, keiner nämlich Sache  
**uti scit, sed omnibus eget." Sapienti et manibus et oculis et multis ad cotidianum**  
zu gebrauchen weiß, aber aller bedarf." dem Weisen und Händen und Augen und vielen zum täglichen  
**usum necessariis opus est, eget nulla re. Egere enim necessitatis est, nihil**  
Gebrauch notwendigen Bedarf ist, bedarf keiner Sache. zu bedürfen nämlich der Notwendigkeit ist, nichts  
**necesse sapienti est.**  
nötig dem Weisen ist.

- § 15 **Ergo quamvis se ipso contentus sit, amicis illi opus est. Hos cupit habere quam**  
also obgleich mit sich selbst zufrieden sei, an Freunden ihm Bedarf ist. diese wünscht zu haben so  
**plurimos, non ut beate vivat; vivet enim etiam sine amicis beate. Summum bonum**  
sehr viele, nicht damit glücklich lebe; wird leben nämlich auch ohne Freunden glücklich. höchstes Gut  
**extrinsecus instrumenta non quaerit. Domi colitur, ex se totum est. Incipit**  
von außen Hilfsmittel nicht sucht. zu Hause wird gepflegt, aus sich selbst ganz ist. beginnt  
**fortunae esse subiectum, si quam partem sui foris quaerit.**  
des Schicksals zu sein unterworfen, wenn welchen Teil seines selbst außen sucht.

- § 16 **"Qualis tamen futura est vita sapientis, si sine amicis relinquatur in**  
"welcher Art doch zukünftig ist Leben des Weisen, wenn ohne Freunden zurückgelassen werde in  
**custodiam coniectus, vel in aliqua gente aliena destitutus, vel in navigatione longa**  
die Bewachung hinein geworfen, oder in irgendeiner Sippe Volk fremden verlassen, oder in Seefahrt langer  
**retentus, aut in desertum litus electus? " Qualis est Iovis, cum resoluto**  
zurück gehalten, oder auf öde Küste hinaus geworfen? welcher Art ist des Jupiter, wenn aufgelöstem  
**mando et dis in unum confusis paulisper cessante natura adquiescit sibi**  
Welt und Göttern in eins zusammen gemischt für kurze Zeit aussetzender Natur ruht aus sich  
**cognitionibus suis traditus. Tale quiddam sapiens facit; in se reconditur, secum**  
Gedanken seinen übergeben. ein solches etwas der Weise macht; in sich zieht sich zurück, mit sich  
**est.**  
ist.

- § 17 **Quamdiu quidem illi licet suo arbitrio res suas ordinare, se contentus est et dicit**  
so lange doch ihm ist erlaubt seinem Ermessen Dinge seine zu ordnen, sich zufrieden ist und führt  
**uxorem; se contentus est et liberos tollit; se contentus est et tamen non viveret, si**  
Ehefrau; sich zufrieden ist und Kinder nimmt an; sich zufrieden ist und dennoch nicht lebte, wenn  
**foret sine homine victurus.** **Ad amicitiam fert illum nulla utilitas sua, sed naturalis**  
wäre ohne Menschen zu leben werdend. zu Freundschaft führt ihn kein Nutzen sein, sondern natürliche  
**inritatio. Nam ut aliarum nobis rerum innata dulcedo est, sic amicitiae.** **Quomodo**  
Anreizung. denn wie anderer uns der Dinge angeborene Süße ist, so der Freundschaft. wie  
**solitudinis odium est et adpetitio societatis, quomodo hominem homini natura**  
der Einsamkeit Hass ist und Begehrten der Gemeinschaft, wie Menschen dem Menschen die Natur  
**conciliat, sic inest huic quoque rei stimulus, qui nos amicitarum adpetentes faciat.**  
verbündet, so wohnt inne dieser auch Sache Ansporn, der uns der Freundschaften begehrende mache.
- § 18 **Nihilominus cum sit amicorum amantissimus, cum illos sibi comparet, saepe paeferat,**  
dennoch obgleich sei der Freunde am meisten liebend, wenn jene sich verschafft, oft vorziehe,  
**omne intra se bonum terminabit et dicet, quod Stilbon ille dixit, Stilbon quem**  
alles innerhalb sich Gut wird begrenzen und wird sagen, was Stilbon jener sagte, Stilbon welchen  
**Epicuri epistula insequitur; hic enim capta patria, amisis liberis, amissa uxore cum ex**  
des Epikur Brief folgt; dieser nämlich erobertem Vaterland, verlorenen Kindern, verlorener Ehefrau als aus  
**incendio publico solus et tamen beatus exiret, interroganti Demetrio, cui cognomen ab**  
Brand öffentlichem allein und dennoch glücklich ginge hinaus, dem fragenden Demetrios, dem Beiname von  
**exitio urbi Poliorcetes fuit, numquid perdidisset, " Omnia," inquit, " bona mea mecum**  
Verderben der Städte Poliorcetes war, etwa verloren hätte, alles," sagt er, Güter meine mit mir  
**sunt."**  
sind."
- § 19 **Ecce vir fortis ac strenuus! Ipsam hostis sui victoriam vicit. " Nihil," inquit, "**  
siehe Mann tapfer und tatkräftig! selbst die des Feindes seines Sieg besiegte. nichts," sagt er,  
**perdidi "; dubitare illum coegit, an vicisset. " Omnia mea mecum sunt ; " hoc ipsum**  
habe verloren zu zweifeln ihn zwang, ob gesiegt hätte. "alles meine mit mir sind dies eben  
**est nihil bonum putare, quod eripi possit. Miramur animalia quaedam, quae**  
ist nichts Gutes zu halten, was geraubt zu werden könne. wir bewundern Tiere gewisse, die  
**per medios ignes sine noxa corporum transeant; quanto hic mirabilior vir, qui per**  
durch mittleren Feuer ohne Schaden der Körper hindurch gehen; um wie viel dieser wunderbarer Mann, der durch  
**ferrum et ruinas et ignes inlaesus et indemnus evasit! Vides, quanto facilius**  
Eisen und Trümmer und Feuer unverletzt und ungeschädigt ist entkommen! siehst du, um wie viel leichter  
**sit totam gentem quam unum virum vincere ? Haec vox illi communis est cum**  
sei ganze Volk als einen Mann zu besiegen dieses Ausspruch jenem gemeinsam ist mit  
**Stoico. Aequo et hic intacta bona per concrematas urbes fert. Se enim ipso**  
dem Stoiker. gleichermaßen und dieser unberührt Güter durch nieder gebrannten Städte trägt. sich nämlich selbst  
**contentus est. Hoc felicitatem suam fine designat.**  
zufrieden ist. dies Glückseligkeit seine Grenze bestimmt.
- § 20 **Ne existimes nos solos generosa verba iactare; et ipse Stilbonis obiurgator Epicurus**  
nicht du glaubest wir allein hochherzige Worte zu schleudern; und selbst des Stilbon Tadelnder Epikur  
**similem illi vocem emisit, quam tu boni consule, etiam si hunc diem iam**  
ähnliche jenem Stimme ließ aus, welche du zum Guten beurteile günstig, auch wenn diesen Tag schon  
**expunxi. " Si cui," inquit, " sua non videntur amplissima, licet totius**  
habe ausgestrichen. wenn jemandem," sagt er, seine nicht scheinen aller größten, obgleich des ganzen  
**mundi dominus sit, tamen miser est." Vel si hoc modo tibi melius enuntiari videtur,**  
Welt Herr sei, dennoch elend ist." oder wenn dies Weise dir besser ausgesagt zu werden scheint,  
**— id enim agendum est, ut non verbis serviamus, sed sensibus, — : " Miser est, qui se**  
dies nämlich ist zu tun ist, damit nicht Worten dienen, sondern Sinnen, elend ist, der sich  
**non beatissimum iudicat, licet imperet mundo**  
nicht den glücklichsten beurteilt, obgleich herrsche er über die Welt
- § 21 **Ut scias autem hos sensus esse communes, natura scilicet dictante, apud**  
damit du erkennest aber diese Auffassungen zu sein gemeinsame, von der Natur freilich vorschreibender, bei  
**poetam comicum invenies:**  
Dichter komischen wirst finden:

**Non est beatus, esse se qui non putat.**

nicht ist glücklich, zu sein sich der nicht meint.

- § 21 **Quid enim refert, qualis status tuus sit, si tibi videtur malus? "**  
was nämlich bedeutet, welcher Art Zustand dein sei, wenn dir scheint schlecht?
- § 22 **Quid ergo? " inquis. "Si beatum se dixerit ille turpiter dives et ille multorum**  
was also? fragst du. "wenn glücklich sich gesagt haben werde jener schändlich reich und jener vieler  
**dominus sed plurium servus, beatus sua sententia fiet ? " Non quid dicat, sed**  
Herr sondern mehrerer Sklave, glücklich seiner Meinung wird werden nicht was sage, sondern  
**quid sentiat, refert, nec quid uno die sentiat, sed quid adsidue. Non est autem quod**  
was empfinde, bedeutet, noch was an einem Tag empfinde, sondern was beständig. nicht ist aber dass  
**verearis, ne ad indignum res tanta perveniat; nisi sapienti sua non**  
du fürchtest, dass nicht zu Unwürdigen Sache so große gelange; es sei denn dem Weisen seine nicht  
**placent. Omnis stultitia laborat fastidio sui. VALE.**  
gefallen. jede Torheit leidet Überdruss an sich selbst. lebe wohl.

## Brief 10

### Seneca Lucilio suo salutem

- § 1 **Sic est, non muto sententiam: fuge multitudinem, fuge paucitatem, fuge etiam unum. Non**  
so ist, nicht ändere ich Meinung: fliehe Menge, fliehe geringe Zahl, fliehe auch einen. nicht  
**habeo, cum quo te communicatum velim. Et vide, quod iudicium meum habeas: audeo**  
habe ich, mit wem dich geteilt möchte ich. und sieh, dass Urteil mein du hast: wage ich  
**te tibi credere. Crates, ut aiunt, huius ipsius Stilbonis auditor, cuius mentionem priore**  
dich dir zu glauben. Krates, wie sagen sie, dieses selbst des Stilbon Zuhörer, dessen Erwähnung früheren  
**epistula feci, cum vidisset adulescentulum secreto ambulantem, interrogavit, quid**  
Brief machte ich, als gesehen hätte einen Jüngling im Geheimen gehend, fragte, was  
**illic solus faceret ? " Mecum," inquit, " loquor. " Cui Crates " Cave," inquit, " rogo,**  
dort allein mache er mit mir," sagt er, spreche ich." wem Crates hüte dich," sagt er, bitte ich,  
**et diligenter adtende; cum homine malo loqueris."**  
und sorgfältig achte auf; mit dem Menschen schlechten sprichst du."
- § 2 **Lugentem timentemque custodire solemus, ne solitudine male utatur.**  
den Trauernden Furchtsamen und zu bewachen pflegen wir, damit nicht in der Einsamkeit schlecht gebrauche er.  
**Nemo est ex imprudentibus, qui relinqu sibi debeat; tunc mala consilia**  
niemand ist aus den Unvorsichtigen, der zurück gelassen zu werden für sich solle er; dann schlechte Pläne  
**agitant, tunc aut aliis aut ipsis futura pericula struunt; tunc cupiditates improbas**  
wälzen sie, dann oder den Anderen oder sich selbst künftige Gefahren bauen sie; dann Begierden verwerfliche  
**ordinant; tunc quicquid aut metu aut pudore celabat, animus exponit, tunc**  
ordnen sie; dann was auch immer oder aus Furcht oder aus der Scham verbarg, der Sinn legt offen, dann  
**audaciam acuit, libidinem inritat, iracundiam instigat. Denique quod unum solitudo habet**  
Kühnheit schärft, Begierde reizt an, Jähzorn stachelt an. schließlich was eines die Einsamkeit hat  
**commodum, nihil ulli committere, non timere indicem, perit stulto; ipse se**  
Vorteil, nichts irgend wem anzuvertrauen, nicht zu fürchten den Angeber, geht verloren dem Tor; selbst sich  
**prodit. Vide itaque, quid de te sperem, immo quid spondeam mihi, spes enim**  
verrät. sieh daher, was über dich hoffe ich, vielmehr was verspreche ich mir, Hoffnung nämlich  
**incerti boni nomen est: non invenio, cum quo te malum esse quam tecum.**  
des Ungewissen des Guten Name ist: nicht finde ich, mit wem dich lieber hätte ich zu sein als mit dir.
- § 3 **Repeto memoria, quam magno animo quaedam verba proieceris, quanti**  
rufe ich zurück im Gedächtnis, wie mit großem Sinn gewisse Worte vor geschleudert habest, wie viel  
**roboris plena. Gratulatus sum protinus mihi et dixi: " Non a summis labris**  
an Kraft voll. beglückwünscht habend bin ich sogleich mir und sagte ich: nicht von den obersten Lippen  
**ista venerunt, habent hae voces fundamentum. Iste homo non est unus e populo,**  
jene Dinge kamen, haben diese Stimmen Fundament. dieser da Mann nicht ist einer aus dem Volk,  
**ad salutem spectat."**  
auf zu Rettung blickt er."

§ 4 **Sic loquere, sic vive; vide ne te ulla res deprimat. Votorum tuorum veterum**  
so sprich, so lebe; sieh dass nicht dich irgendeine Sache drücke nieder. der Gelübde deiner alten  
**licet dis gratiam facias, alia de integro suscipe; roga bonam mentem,**  
es ist erlaubt den Göttern Dank macheſt du, anderes von Neuem nimm auf; bitte gute Gesinnung,  
**bonam valitudinem animi, deinde tunc corporis. Quidni tu ista vota saepe**  
gute Gesundheit des Geistes, sodann dann des Körpers. warum nicht du diese da Gelübde oft  
**facias ? Audacter deum roga; nihil illum de alieno rogaturus es.**  
macheſt du kühn den Gott bitte; nichts ihn um Fremdes zu bitten beabsichtigend bist du.

§ 5 **Sed ut more meo cum aliquo munusculo epistulam mittam, verum est,**  
aber damit im Brauch meinem mit irgendeinem kleinen Geschenk Brief senden möge ich, wahr ist,  
**quod apud Athenodorum inveni: " Tunc scito esse te omnibus cupiditatibus solutum, cum**  
was bei Athenodoros fand ich: dann wisse zu sein dich von allen Begierden gelöst, wenn  
**eo perveneris, ut nihil deum roges, nisi quod rogare possis palam."**  
dorthin gelangt sein wirst, dass nichts den Gott bittest du, außer wenn was zu bitten könntest du offen."  
**Nunc enim quanta dementia est hominum ! Turpissima vota dis insusurrant;**  
jetzt nämlich wie groß Torheit ist der Menschen schmählichste Gelübde den Göttern flüstern sie hinein;  
**si quis admoverit aurem, conticescent. Et quod scire hominem**  
wenn jemand heran bewegt haben wird das Ohr, werden sie verstummen. und was zu wissen den Menschen  
**nolunt, deo narrant. Vide ergo, ne hoc praecipi salubriter**  
wollen sie nicht, dem Gott erzählen sie. sieh also, dass nicht dies vor geschrieben zu werden heilsam  
**possit: sic vive eum hominibus, tamquam deus videat; sic loquere cum deo, tamquam**  
können es: so lebe ihn den Menschen, als ob Gott möge sehen; so sprich mit Gott, als ob  
**homines audiant. VALE.**  
Menschen hören mögen. LEBE WOHL.

## Brief 11

### Seneca Lucilio suo salutem

§ 1 **Locutus est mecum amicus tuus bonae indolis, in quo quantum esset**  
gesprochen habend hat mit mir Freund dein guten des Charakters, in dem welchen wie viel sei er  
**animi, quantum ingenii, quantum iam etiam profectus, sermo primus ostendit. Dedit**  
an Geist, wie viel an Begabung, wie viel schon auch des Fortschritts, die Rede erste zeigte. gab  
**nobis gustum, ad quem respondebit. Non enim ex praeparato locutus**  
uns Vorgeschmack, zu welchem wird er entsprechen. nicht nämlich aus Aus Vorbereitetem gesprochen habend  
**est, sed subito deprehensus. Ubi se colligebat, verecundiam, bonum in adulescente signum,**  
hat, sondern plötzlich ergriffen. als sich sammelte er, Scheu, gutes an dem Jüngling Zeichen,  
**vix potuit excutere; adeo illi ex alto suffusus est rubor. Hic illum,**  
kaum vermochte er ab zu schütteln; so sehr ihm aus der Tiefe übergossen ist das Erröten. dieser jenen,  
**quantum suspicor, etiam cum se confirmaverit et omnibus vitiis exuerit,**  
wie sehr vermute ich, auch wenn sich gestärkt haben wird und allen Fehlern abgelegt haben wird,  
**sapientem quoque sequetur. Nulla enim sapientia naturalia corporis vitia ponuntur.**  
den Weisen auch wird folgen. keine nämlich Weisheit natürliche des Körpers Fehler werden abgelegt.  
**Quicquid infixum et ingenitum est, lenitur arte, non vincitur.**  
was auch immer eingeprägt und eingeboren ist, wird gelindert durch Kunst, nicht überwunden wird.

§ 2 **Quibusdam etiam constantissimis in conspectu populi sudor erumpit, non aliter quam**  
bei einigen auch den Standhaftesten im Anblick des Volkes Schweiß bricht hervor, nicht anders als  
**fatigatis et aestuantibus solet, quibusdam tremunt genua dicturis,**  
Ermüdeten und Schweißenden pflegt es, bei einigen zittern die Knie den Sprechen Bevorstehenden,  
**quorundam dentes colliduntur, lingua titubat, labra concurrunt. Haec**  
mancher Leute die Zähne schlagen zusammen, die Zunge stottert, die Lippen laufen zusammen. diese Dinge  
**nec disciplina nec usus umquam excutit, sed natura vim suam exercet et**  
weder Übung noch Gebrauch jemals schüttelt ab, sondern die Natur die Kraft ihre übt und  
**illo vitio sui etiam robustissimos admonet.**  
durch jenes durch den Fehler des Eigenen sogar die Kräftigsten mahnt.

- § 3 **Inter haec esse et ruborem scio, qui gravissimis quoque viris subitus**  
 unter diesen Dingen zu sein auch die Röte weiß ich, die den Ernstesten auch Männern plötzlich  
**adfunditur. Magis quidem in iuvenibus appareat, quibus et plus caloris est et tenera frons;**  
 ergießt sich. mehr allerdings bei den Jungen zeigt sich, bei denen auch mehr an Hitze ist und zarte Stirn;  
**nihilominus et veteranos et senes tangit. Quidam numquam magis, quam cum erubuerint,**  
 dennoch auch die Erfahrenen und die Alten berührt. manche niemals mehr, als wenn errötet haben,  
**timendi sunt, quasi omnem verecundiam effuderint.**  
 zu fürchtende sind, gleichsam alle Scham ausgegossen haben.
- § 4 **Sulla tunc erat violentissimus, cum faciem eius sanguis invaserat. Nihil erat**  
 Sulla damals war am gewaltätigsten, als das Gesicht von ihm Blut eingedrungen war. nichts war  
**mollius ore Pompei; numquam non coram pluribus rubuit, utique in contionibus.**  
 weicher im Antlitz des Pompeius; niemals nicht vor mehreren errötete, besonders in Versammlungen.  
**Fabianum, cum in senatum testis esset inductus, erubuisse memini, et**  
 Fabianus, als in den Senat als Zeuge gewesen sei eingeführt, errötet zu haben erinnere ich mich, und  
**hic illum mire pudor decuit.**  
 dieser jenen wunderbar Scham ziemte sich.
- § 5 **Non accidit hoc ab infirmitate mentis, sed a novitate rei, quae inexercitatos,**  
 nicht geschieht dies aus Schwäche des Geistes, sondern aus Neuheit der Sache, die Ungeübten,  
**etiamsi non concutit, movet naturali in hoc facilitate corporis pronus. Nam ut quidam**  
 auch wenn nicht erschüttert, bewegt natürlichen in diesem Leichtigkeit des Körpers geneigte. denn wie manche  
**boni sanguinis sunt, ita quidam incitati et mobilis et cito in os prodeuntis.**  
 guten Blutes sind, so manche erregten und beweglichen und rasch in das Gesicht hervortretenden.
- § 6 **Haec, ut dixi, nulla sapientia abigit; alioquin haberet rerum naturam sub imperio,**  
 dies, wie sagte ich, keine Weisheit vertreibt; andernfalls hätte der Dinge Natur unter der Herrschaft,  
**si omnia eraderet vitia. Quaecumque adtribuit condicio nascendi et**  
 wenn alle würde aus roden Laster. was auch immer weist zu Bedingung des Geboren Werdens und  
**corporis temperatum, cum multum se diuque animus composuerit, haerebunt.**  
 des Körpers Temperament, wenn viel sich lange und der Geist sich zusammen gesetzt hat, werden haften.  
**Nihil horum vetari potest, non magis quam accersi.**  
 nichts von diesen verboten zu werden kann, nicht mehr als herbei gerufen zu werden.
- § 7 **Artifices scaenici, qui imitantur adfectus, qui metum et trepidationem exprimunt, qui**  
 Bühnen Künstler szenische, die nach ahmen Gemüts Lagen, die Furcht und Zittern drücken aus, die  
**tristitiam repreäsentant, hoc indicio imitantur verecundiam: deiciunt enim**  
 Traurigkeit stellen dar, durch dieses An Zeichen nach ahmen Scham haftigkeit: senken nämlich  
**vultum, verba submittunt, figunt in terram oculos et deprimunt. Ruborem sibi**  
 das Gesicht, die Worte senken, heften in die Erde die Augen und drücken hinunter. das Erröten sich  
**exprimere non possunt; nec prohibetur hic nec adducitur. Nihil adversus**  
 aus drücken nicht können; und nicht wird verhindert dieses und nicht wird herbei geführt. nichts gegen  
**haec sapientia promittit, nihil proficit; sui iuris sunt, iniussa veniunt, iniussa**  
 diese Dinge die Weisheit verspricht, nichts nützt; eigenen des Rechts sind, ungebeten kommen, ungebeten  
**discedunt.**  
 gehen fort.
- § 8 **Iam clausulam epistula poscit. Accipe, et quidem utilem ac salutarem, quam te affigere**  
 schon Schluss Teil der Brief fordert. nimm an, und doch nützliche und heilsame, die dich an zu heften  
**animo volo: "Aliquis vir bonus nobis diligendus est ac semper ante oculos habendus, ut**  
 dem Geist will ich: "irgendein Mann gut uns zu liebender ist und immer vor Augen zu haltender, damit  
**sic tamquam illo spectante vivamus et omnia tamquam illo vidente faciamus."**  
 so als ob jenem unter schauend leben wir und alles als ob jener unter sehend machen wir."
- § 9 **Hoc, mi Lucili, Epicurus praecepit. Custodem nobis et paedagogum dedit,**  
 dies, mein Lucilius, Epikur hat vorgeschrrieben. einen Wächter uns und einen Führer hat gegeben,  
**nec immerito. Magna pars peccatorum tollitur, si**  
 und nicht nicht ohne Grund. großer Teil der Verfehlungen wird beseitigt, wenn  
**peccaturis testis adsistit. Aliquem habeat animus, quem vereatur,**  
 den zu sündigen Beabsichtigenden ein Zeuge bei steht. irgendeinen habe der Geist, den welchen er scheue,  
**cuius auctoritate etiam secretum suum sanctius faciat. O felicem illum, qui non**  
 dessen durch die Autorität auch das Geheime sein eigenes heiliger mache. o glücklichen jenen, der nicht

**praesens tantum, sed etiam cogitatus emendat! O felicem, qui sic aliquem vereri potest,**  
an wesend nur, sondern auch gedacht bessert! o glücklichen, der so jemanden zu scheuen vermag,  
**ut ad memoriam quoque eius se conponat atque ordinet! Qui sic aliquem vereri**  
dass zu dem Gedächtnis auch seines sich ordne er sich und auch ordne er! wer so jemanden zu scheuen  
**potest, cito erit verendus.**  
vermag, bald wird sein zu scheuender.

§ 10 **Elige itaque Catonem. Si hic tibi videtur nimis rigidus, elige remissioris animi virum**  
wähle daher Cato. wenn dieser dir scheint zu sehr streng, wähle gelasseneren des Geistes Mann  
**Laelium. Elige eum, cuius tibi placuit et vita et oratio et ipse animum ante se ferens**  
Laelius. wähle den, dessen dir gefiel und das Leben und die Rede und selbst den Sinn vor sich tragend  
**vultus; illum tibi semper ostende vel custodem vel exemplum. Opus est, inquam,**  
die Miene; jenen dir immer zeige entweder den Wächter oder das Vorbild. Bedarf ist, sage ich,  
**aliquo, ad quem mores nostri se ipsi exigant; nisi ad regulam**  
mit einem, zu dem welchen Sitten unsere sich selbst prüfen mögen; wenn nicht an die Richtschnur  
**prava non corriges. VALE.**  
das Falsche nicht wirst berichtigen. lebe wohl.

## Brief 12

### Seneca Lucilio suo salutem

§ 1 **Quocumque me verti, argumenta senectutis meae video. Veneram in suburbanum**  
wohin auch immer mich wandte ich, Beweise des Alters meines sehe ich. war gekommen in das Landhaus  
**meum et querebar de inpensis aedificii dilabentis. Ait vilicus mihi non esse**  
mein und beklagte ich über den Kosten des Gebäudes zerfallend. sagt der Gutsverwalter mir nicht zu sein  
**neglegentiae suae vitium, omnia se facere, sed villam veterem esse. Haec villa**  
der Nachlässigkeit seiner Fehler, alles sich zu tun, sondern das Landhaus alt zu sein. dieses Landhaus  
**inter manus meas crevit; quid mihi futurum est, si tam putria sunt aetatis meae**  
zwischen die Hände meine ist gewachsen; was mir zukünftig ist, wenn so mürbe sind des Alters meines  
**saxa ?**  
die Steine

§ 2 **Iratus illi proximam occasionem stomachandi arripi. "Apparet," inquam, "has**  
zornig gegen jenen nächste Gelegenheit des Sich Erbostens ergreife ich. es erscheint," sage ich, diese  
**platanos neglegi; nullas habent frondes. Quam nodosi sunt et retorridi**  
Platanen vernachlässigt worden zu sein; keine haben Blätter. wie knotig sind und zurück gedrehte  
**rami, quam tristes et squalidi trunci! Hoc non accideret, si quis has circumfoderet, si**  
Äste, wie traurig und schmutzig Stämme! dies nicht trafe ein, wenn jemand diese herum grübe, wenn  
**inrigaret." Iurat per genium meum se omnia facere, in nulla re cessare**  
be wässerte." er schwört bei dem Schutzgeist meinem sich alles zu tun, in keiner Sache nach zulassen  
**curam suam, sed illas vetulas esse. Quod intra nos sit, ego illas posueram, ego**  
die Sorge seine, sondern jene betagte zu sein. was aber unter uns sei, ich jene hatte gepflanzt, ich  
**illarum primum videram folium.**  
jener erstes hatte gesehen Blatt.

§ 3 **Conversus ad ianuam "Quis est iste ?" inquam, "iste decrepitus et merito ad ostium**  
gewandt zur Tür wer ist dieser sage ich, dieser hinfällig und mit Recht an den Eingang  
**admotus? Foras enim spectat. Unde istunc nactus es ? Quid te delectavit alienum**  
heran gebracht? hinaus nämlich blickt. woher jenen da erlangt hast du was dich erfreute fremden  
**mortuum tollere ?" At ille "Non cognoscis me ?" inquit. "Ego sum Felicio, cui**  
Toten auf zu heben aber jener "nicht erkennst mich sagt er. ich bin Felicio, dem  
**solebas sigillaria adferre. Ego sum Philositi vilici filius, deliciolum tuum."**  
pflegtest du Figürchen zu bringen. ich bin des Philositus des Verwalters Sohn, Liebling deinen."  
**"Perfecte," inquam, "iste delirat. Pupulus etiam delicium meum factus est ? Prorsus potest**  
"völlig," sage ich, "dieser faselt. Knabe sogar Liebling mein geworden ist durchaus kann  
**fieri; dentes illi cum maxime cadunt."**  
werden; die Zähne ihm gerade am meisten fallen."

§ 4 **Debo hoc suburbano meo, quod mihi senectus mea, quocumque adverteram,**  
ich verdanke diesem Vorort Gute meinem, dass mir das Alter mein, wohin auch immer ich gewandt hatte,  
**apparuit. Conpleteam illam et amemus; plena est voluptatis, si illa scias**  
ist erschienen. um armen wir sie und lieben wir; voll ist der Lust, wenn sie du erkennen mögest  
**uti. Gratissima sunt poma, cum fugiunt; pueritiae maximus in exitu decor**  
zu gebrauchen. liebste sind die Äpfel, wenn sie entweichen; der Kindheit grösster im Ausgang Anmut  
**est; deditos vino potio extrema delectat, illa quae mergit, quae**  
ist; den Hingegebenen dem Wein der Trank letzte erfreut, jene welche taucht unter, die  
**ebrietati summag manum inponit.**  
der Trunkenheit höchste Hand auf legt.

§ 5 **Quod in se iucundissimum omnis voluptas habet, in finem sui differt.**  
was in sich das aller angenehmste jede Lust hat, auf das Ende seiner selbst verschiebt.  
**Iucundissima est aetas devixa iam, non tamen praeceps. Et illam quoque in extrema**  
am angenehmsten ist das Alter ab geneigt schon, nicht dennoch kopf voran. und jene auch auf äußerster  
**tegula stantem iudico habere suas voluptates. Aut hoc ipsum succedit in locum**  
Ziegel kante stehend halte ich zu haben ihre Freuden. oder dieses gerade tritt an die Stelle des Platzes  
**voluptatum, nullis egere. Quam dulce est cupiditates fatigasse ac**  
der Lüste, keiner zu bedürfen. wie süß ist Begierden ermüdet zu haben und  
**reliquisse ! "**  
zurück gelassen zu haben

§ 6 **Molestum est," inquis, " mortem ante oculos habere." Primum ista tam seni**  
lästig ist," sagst du, den Tod vor die Augen zu haben." erstens diese Dinge da ebenso dem Alten  
**ante oculos debet esse quam iuveni. Non enim citamur ex censu. Deinde**  
vor die Augen soll sein wie dem Jungen. nicht nämlich werden aufgerufen aus dem Zensus. sodann  
**nemo tam senex est, ut inprobe unum diem speret. Unus autem dies gradus vitae**  
niemand so alt ist, dass ungebührlich einen Tag er hoffe. ein einziger aber Tag Stufe des Lebens  
**est. Tota aetas partibus constat et orbes habet circumductos maiores minoribus. Est**  
ist. ganze Lebenszeit aus Teilen besteht und Kreise hat herum geführt gröbere als den Kleineren. ist  
**aliquis, qui omnis complectatur et cingat; hic pertinet a natali ad diem**  
irgendeiner, der alle umfasse und umschlinge; dieser erstreckt sich von der Geburt bis zu dem Tag  
**extremum. Est alter, qui annos adulescentiae cludit. Est qui totam pueritiam**  
äußersten. ist ein anderer, der die Jahre der Jugend schließt. ist der ganze Kindheit  
**ambitu suo adstringit. Est deinde per se annus in se omnia continens tempora,**  
durch den Umfang seinen zusammen bindet. ist ferner für sich das Jahr in sich alle enthaltend Zeiten,  
**quorum multiplicatione vita conponitur. Mensis artiore praecingitur**  
deren durch Vervielfachung das Leben wird zusammen gesetzt. der Monat mit engerem wird umgürtet  
**circulo. Angustissimum habet dies gyrum, sed et hic ab initio ad exitum venit, ab**  
Kreis. den engsten hat der Tag Umlauf, aber auch dieser vom Anfang bis zu dem Ausgang kommt, vom  
**ortu ad occasum.**  
Aufgang bis zu Untergang.

§ 7 **Ideo Heraclitus, cui cognomen fecit orationis obscuritas, " Unus," inquit, " dies par**  
deshalb Heraclitus, dem welchen Beiname machte der Rede Dunkelheit, einziger," sagt er, Tag gleich  
**omni est." Hoc alius aliter exceptit. Dixit enim parem esse horis, nec**  
jedem ist." dies ein anderer anders fasste auf. sagte er nämlich gleich zu sein den Stunden, und nicht  
**mentitur; nam si dies est tempus viginti et quattuor horarum, necesse est omnes inter**  
lügt; denn wenn der Tag ist Zeit zwanzig und vier der Stunden, notwendig ist alle unter  
**se dies pares esse, quia nox habet, quod dies perdidit. Alius ait**  
einander Tage gleich zu sein, weil die Nacht hat, was der Tag verloren hat. ein anderer behauptet er  
**parem esse unum diem omnibus similitudine; nihil enim habet longissimi temporis**  
gleich zu sein einen Tag allen an Ähnlichkeit; nichts nämlich hat des sehr langen der Zeit  
**spatium, quod non et in uno die invenias, lucem et noctem, et in aeternum dies vices**  
Raum, was nicht auch in einem Tag findest du, Licht und Nacht, und auf ewig der Tag Wechsel  
**plures facit istas, non alias contractior, alias productior.**  
mehrere macht diese da, nicht andere kürzer, andere länger.

§ 8 **Itaque sic ordinandus est dies omnis, tamquam cogat agmen et consummet atque**  
daher so anordnend zu sein ist der Tag jeder, als ob dränge Zug und vollende und  
**expleat vitam. Pacuvius, qui Syriam usu suam fecit, cum vino et illis funebrisibus**  
erfülle das Leben. Pacuvius, der Syrien durch Gebrauch seine machte, mit Wein und jenen begräbnis

**epulis sibi parentaverat, sic in cubiculum ferebatur a cena, ut inter**  
Mahlzeiten sich Totenopfer gefeiert hatte, so in das Schlafzimmer wurde getragen von Mahl, dass zwischen

**plausus exoletorum hoc ad symphoniam caneretur: βεβίωται, βεβίωται.**  
Beifälle der Günstlinge dies zur Zusammen Klang gesungen würde: es ist gelebt, es ist gelebt.

§ 9 **Nullo non se die extulit. Hoc, quod ille ex mala conscientia faciebat, nos ex bona**  
an keinem nicht sich Tag hob er empor. dies, was jener aus schlechtem Gewissen tat, wir aus gutem  
**faciamus et in somnum ituri laeti hilaresque dicamus:**  
machen wir und in den Schlaf im Begriff zu gehen froh heiter und sagen wir:

**Vixi et quem dederat cursum fortuna, peregi.**  
ich habe gelebt und welchen gegeben hatte Lauf Glück Schicksal, vollendet habe ich.

§ 9 **Crastinum si adiecerit deus, laeti recipiamus. Ille beatissimus est et securus**  
das Morgige wenn hinzugefügt haben wird der Gott, froh nehmen wir auf. jener glücklichster ist und sorglos  
**sui possessor, qui crastinum sine sollicitudine expectat. Quisquis dixit "**  
seiner Besitzer, der das Morgige ohne Sorge erwartet. wer auch immer gesagt hat  
**vixi," cotidie ad lucrum surgit.**  
ich habe gelebt," täglich zu Gewinn erhebt er sich.

§ 10 **Sed iam debeo epistulam includere. " Sic," inquis, "sine ullo ad me peculio**  
aber schon schulde ich den Brief zu schließen. so," sagst du, "ohne irgendeinem zu mir Spar Geld  
**veniet? " Noli timere; aliquid secum fert. Quare aliquid dixi ? Multum. Quid**  
wird kommen? wolle nicht zu fürchten; etwas mit sich trägt. weshalb etwas sagte ich viel. was  
**enim hac voce praecarius, quam illi trado ad te preferendam ? " Malum est in**  
nämlich dieser Stimme herrlicher, als jenem übergebe ich zur dir hin zu bringende übel ist in  
**necessitate vivere; sed in necessitate vivere necessitas nulla est." Quidni nulla sit ?**  
der Not zu leben; aber in der Not zu leben Notwendigkeit keine ist." warum nicht keine sei  
**Patent undique ad libertatem viae multae breves, faciles. Agamus deo**  
stehen offen von allen Seiten zu der Freiheit Wege viele kurze, leichte. lasst uns danken dem Gott  
**gratias, quod nemo in vita teneri potest. Calcare ipsas necessitates**  
Dank, weil niemand im Leben gehalten zu werden kann. nieder treten die selbst Notwendigkeiten  
**licet. "**  
ist erlaubt.

§ 11 **Epicurus," inquis, "dixit. Quid tibi cum alieno ?" Quod verum est, meum est.**  
Epikur," sagst du, "sagte. was dir mit Fremdem was wahr ist, mein ist.  
**Perseverabo Epicurum tibi ingerere, ut isti, qui in verba iurant, nec quid**  
werde ich fortfahren Epikur dir aufzudrängen, damit jenen da, die auf Worte schwören, und nicht was  
**dicatur aestimant, sed a quo, sciant, quae optima sunt, esse communia. VALE.**  
gesagt werde schätzen, sondern von wem, wüssten, welche die besten sind, zu sein gemeinsam. lebe wohl.